



PRIENER MARKTBLATT

www.priener-marktblatt.de



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Fotos © Berger



**Unsinniger Donnerstag
im Rathaus**

**Tanz der
Vampire**

am 8.2.2018
von 14.00 - 18.00 Uhr

ist unsere **Blutbank**
für alle Kreaturen der Nacht
zum Feiern geöffnet.

Für schaurig-fetzig Musik
sorgt wie immer unser
DJ Lumpi

ca. 14.30 Uhr Auftritt Prienarrria

Die Verkaufserlöse kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

PRIENER FASCHINGSTERMINE

Samstag, 20. Januar

Priener Gildeball

ab 19 Uhr, König Ludwig Saal

Sonntag, 28. Januar

Kinderfasching

ab 14 Uhr, König Ludwig Saal

Unsinniger Donnerstag, 8. Februar

Faschingsparty

Motto: »Priener Zirkuszelt«

ab 14 Uhr, Hof Polizei/Haus des Gastes

Buntes Faschingstreiben

ab 14 Uhr am Wendelsteinparkplatz
mit DJ und Festzelt



Im neuen Jahr wird alles besser

Liebe Prienerinnen und Priener,

sicher hat sich jeder von uns an Neujahr wieder einiges vorgenommen. Das gehört zu Silvester dazu wie das Glas Sekt oder das Feuerwerk (auch wenn man sich in Anbetracht der Feinstaubbilanz schon Gedanken machen muss, ob das noch zeitgemäß ist). Wir fassen Vorsätze für das neue Jahr, um dort das eine oder andere besser zu machen als im alten. Allerdings gibt es auch Statistiken, die besagen, dass mehr als die Hälfte dieser »guten Vorsätze« schon nach kürzester Zeit wieder vergessen sind. Doch offensichtlich hat es ja einen Grund, warum wir uns vornehmen, etwa mit dem Rauchen aufzuhören, uns gesünder zu ernähren, mehr Sport zu treiben, mehr Zeit mit den Kindern zu verbringen oder besser mit unseren Mitmenschen umzugehen. Natürlich hat es einen Grund, wir wollen es im neuen Jahre besser machen als im alten. Das impliziert unsere Erkenntnis, dass wir Verbesserungsbedarf haben oder anstreben – sei es um gesünder zu leben, bewusster zu handeln oder einen besseren Umgang miteinander zu pflegen.

Und genau hier möchte ich ansetzen. Zwischen den Feiertagen wurde ich Zeuge einer Unterhaltung, in der so ziemlich jeder Politiker sein »Fett weg bekam«. Angefangen von den Europapolitikern, die »ihr Geld für nichts nachgeschmissen bekommen«, weil sie angeblich nie an den Parlaments-sitzungen teilnehmen, über die Bundestagsabgeordneten, die »längst jeden Bezug zur (sogenannten) Basis verloren haben«, und die Landtagsabgeordneten, die »ihr Land kein bisschen mehr interessiert, sondern nur wer Ministerpräsident wird oder wie man das verhindern kann«, bis hin zum örtlichen Bürgermeister, der »die einzige Straße, die es wirklich nötig hätte, wieder nicht saniert hat«. Man kam übereinstimmend zu dem Entschluss, dass man alles, wirklich alles – und das ganz leicht – besser machen würde. Und genau an dieser Stelle hatten die Diskutanten endlich auch meinen

Nerv getroffen. Ich fragte sie, wie die soeben Gescholtenen denn zu dieser Beurteilung ihrer Arbeit kämen und dass es doch jedem freistünde, es selbst besser zu machen. Wir leben schließlich in einer Demokratie und da könne man sich jederzeit für solche Ämter bewerben und in die Verantwortung gehen. Genauso schnell und übereinstimmend, wie man vorher geurteilt hatte, kam die Runde nun aber zu dem Ergebnis, dass »das für sie überhaupt nicht infrage komme«. Einem reichte schlicht und einfach die Bezahlung nicht dafür, sich von jedem X-Beliebigen kritisieren zu lassen; ein anderer wollte seine Wochenenden nicht in Berlin oder München verbringen, sondern viel lieber seinen Hobbys nachgehen; und eine Frau am Tisch sagte, dass sie sich sofort scheiden lassen würde, wenn ihr Mann Bürgermeister werden wolle. Ich musste schmunzeln.

Wenn ich aber die Leserbriefe der vergangenen Wochen und Monate mir in Erinnerung rufe, die sich z. B. mit dem Neubau der Jugendherberge (JHB) oder der Herstellung der Kampenwandstraße befasst haben, vergeht mir das Schmunzeln. Es wird einseitig geurteilt (was demokratisch in Ordnung ist), Tatsachen werden verdreht (grenzwertig), falsche Behauptungen aufgestellt (nicht mehr in Ordnung) und Personen persönlich angegriffen, teilweise sogar diffamiert (erübrigt jeden Kommentar).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle 24 Gemeinderäte wohnen und leben in unserer Marktgemeinde – und auch ich tue dies. Wir sind somit auch »nur« Bürger dieser Gemeinde. Wir zahlen hier unsere Steuern, gehen essen oder einkaufen, besuchen Ausstellungen, treiben Sport oder engagieren uns in Vereinen. Glauben Sie wirklich allen Ernstes, wir würden unsere Heimat verschlechtern wollen? Glauben Sie, wir würden unsere Natur verschandeln oder Straßen »vergolden« wollen? Glauben Sie, uns würde die

Meinung der Bürger nicht mehr interessieren (wo wir doch selbst dazu gehören)? Nein! Das glauben Sie nicht wirklich.

Und wenn man Prien mit offenen Augen anschaut, dann muss man wohl objektiv feststellen, dass wir in einem wunderschönen Ort leben, eingerahmt in eine wunderschöne Umgebung. Und – dass wir es verstanden haben, diesen Ort auch in den vergangenen Jahren immer noch ein bisschen lebens- und liebenswerter zu gestalten. Genau das war und ist nach wie vor unser Anspruch. Und jeder, der meint, dass seine eigenen Interessen dabei zu kurz kommen, der kann bei der nächsten Kommunalwahl gerne Verantwortung übernehmen – allerdings für alle! Nicht nur für die Wiese vor seinem Haus oder die Straße vor seiner Haustür. Wir brauchen engagierte, motivierte Menschen, die dem Gemeinwohl dienen und sich für die Gemeinschaft einsetzen. Meine Erfahrung und Erkenntnis ist, dass unser Gemeinderat das mit sehr viel Herzblut, enormen Einsatz, Zeitaufwand und Weitblick tut. Dieses Engagement zum Wohle unserer Gemeinde wird von den Damen und Herren des Gemeinderates aus Überzeugung gerne geleistet. Wie wär es, wenn sich einige fürs neue Jahr vornehmen würden, dies in ihre öffentlichen Äußerungen mit einzubeziehen? Mein Ergebnis: Dann wäre auch der Umgang im neuen Jahr wieder ein klein wenig besser als im alten ;-)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute für 2018 und ein gutes Zusammensein in unserer wunderschönen Marktgemeinde.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert





FUNDSACHEN Dezember 2017

143/17	Rucksack
144/17	Handschuhe
145/17	Geldbörse
146/17	Handschuhe
147/17	Mütze
148/17	Schuhe
150/17	Handschuhe
151/17	Handschuhe
153/17	Gutschein-Karte
154/17	Handschuhe
155/17	Plüschtier
158/17	Kinderrucksäcke
160/17	Handschuhe
161/17	Handschuhe
162/17	Smartphone
164/17	Ring
165/17	Parfum

Diverses aus dem Priener

FUNDRÄDER

29/17	Damenrad
30/17	Jugend-Mountainbike
31/17	Mountainbike

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 23.1.
Dienstag, 6.2.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 18.1./25.1.
Donnerstag, 1.2./8.2./15.2.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 6.2.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitstellen!

Vierter Abschnitt des Rathaus-Umbaus vollendet Bauverwaltung in neuen Räumen

Am Dienstag, 19. Dezember gab Erster Bürgermeister Jürgen Seifert die neuen Räumlichkeiten der Bauverwaltung frei. Nachdem das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses, das Standesamt und die Finanzverwaltung umgebaut und neu ausgestattet wurden, konnte nun kurz vor Weihnachten als vierter Schritt des Rathaus-Umbaus auch die Bauverwaltung ihre renovierten neuen Räumlichkeiten beziehen. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, würde damit zum Wohle der Bürger eine offene Arbeitsatmosphäre geschaffen, in der Bauherren oder Ratsuchende adäquate Unterstützung erhielten. Zum anderen würden die Mitarbeiter räumlich wie technisch mit Arbeitsbedingungen ausgestattet, die modernen Ansprüchen genügen. Seinen Dank sprach er den planenden Architekten Alexander und Stefan Berthold vom gleichnamigen Architektenbüro in Bernau sowie allen Baufirmen aus, die es

geschafft hätten, qualitativ hochwertig und termingerecht die Vorstellungen des Rathauses umzusetzen. Auch für seine Mitarbeiter fand er viel Lob. Sie hätten in den vergangenen Monaten bei doppelter Belastung arbeiten müssen. Nun mit der Investition, die sich auf rund 140.000 Euro belaufe, würde die Außen- sowie die Innenwirkung der Bauverwaltung nachweislich verbessert, versicherte Seifert. Neu sei zudem ein Besprechungsraum. In rund drei Monaten wurden die ehemaligen Räume der Kämmererei komplett entkernt und mit einem neuen Mobiliar, einer neuen EDV-Infrastruktur, neuen Böden sowie einem hochwertigen Lichtkonzept ausgestattet. Die Kämmererei indes zog in die Räume, die zuvor eine Rechtsanwaltskanzlei beherbergt hatte. Diese saßen nun einen Stock höher, womit für die Gemeindeverwaltung Platz frei wurde. pw



Foto: Berger

(v. li.) Andreas Gasteiger (Bautechnik Tiefbau), 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, Tobias Kollmannsberger (Bautechnik Tiefbau), Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Georg Kaiser (Bautechnik Hofbau) sowie die Architekten Alexander und Stefan Berthold vom gleichnamigen Bernauer Architektur-Büro mit Blick auf die Pläne des Umbaus.

Donnerstag, 25. Januar 2018, 20 Uhr, König-Ludwig-Saal

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 25. Januar, um 20.00 Uhr im König-Ludwig-Saal, Stauden 3, statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Tätigkeitsbericht des Ersten Bürgermeisters Jürgen Seifert
3. Diskussion

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Jürgen Seifert

Mittwoch, 17.1.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12

**Sprechstunde bei
2. und 3. Bürgermeister
Hans-Jürgen Schuster
und Alfred Schelhas
jeden Freitag
von 10 – 12 Uhr**

Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12

Termine bitte telefonisch
vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sitzungs- Termine

Bauausschuss:

Dienstag, 23.1., 18 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 24.1., 18 Uhr

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 31.1., 18 Uhr

Inhalt

Bürgermeisterbrief

Seite 2

Informationen der Gemeinde

Seite 3, 5 – 9

Galerie im Alten Rathaus

Seite 9

**Informationen der
Priener Marketing GmbH**

Seite 10 – 11

Berichte + Ankündigungen

Seite 4, 20 – 21, 24 – 27

Mitteilungen der Vereine

Seite 12 – 17

Mitteilungen der Kirchen

Seite 18 – 21

**Senioren, Sozialverbände,
Apothekendienstplan**

Seite 22 – 23

Schulen und Kindergärten

Seite 27 – 29

Priener Terminkalender

Seiten 30 – 31



Chiemseer Ballnacht war ein rauschendes Fest

Am Freitag, 5. Januar empfangen erster Präsident der Prienarrria Pius Graf sowie zweiter Präsident Hans Koch die zahlreich erschienenen Gäste zur Chiemseer Ballnacht im König Ludwig Saal. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Band »Nebrasska«. Erster Höhepunkt des Abends war die Inthronisation des Kinderprinzenpaars: Prinzessin Stefanie I. vom Herrnberg, Herrscherin über Tusche und Feder, und seine Hoheit Kevin I., King of Hip-Hop aus dem Reich des Tanzes, marschierten – flankiert von der 40 Personen starken Teenie- und Kindergarde, verkleidet zum Thema »Hokuspokus« – auf die Bühne. Kevin (12) und Stefanie (12) tanzen seit rund acht Jahren zusammen in einer Formation der Tanzschule Ziegler, was sich in ihrer überaus synchronen Aufführung und einem mit viel Ausdruck dargebotenen Walzer offenbarte. Während die beiden sich für ihren Showteil umzogen, zeigte die Kindergarde zur »Hexenmusik« von Bibi Blocksberg ihr Können. Die Stimmung hätte nicht besser sein können, als das kleine Prinzenpaar, dessen Talente offensicht-

lich waren, zur Kür antrat. Was bei Kevin in der Familie liegt. Vater Bernd ist Inhaber der ansässigen Tanzschule, zudem Ehrenpräsident und Mitbegründer der Prienarrria. Die Kleinen zeigten größtes Tanztheater, grazil und in perfekter Harmonie präsentiert. Frenetischer Applaus und erste Zugabe-Rufe ernteten sie für ihren gekonnt im Hip-Hop-Stil performten Showteil. Es folgte die Einlage der Teeniegarde, die in blau-silbernen Kleidern erstes akrobatisches Können auch in Form von Menschen-Pyramiden präsentierte. Ihre anrührende sowie leichte und beschwingte Darbietung sorgte für beste Festlaune im Saal. Es folgten etliche Tanzrunden, bevor die beiden Hofmarschalle Florian Fischer und Markus Obermayer, die mit viel Wortwitz durch den Abend führten, die Große Garde – heuer dank etlicher Sponsoren im neuen Gewand – und das neue Prinzenpaar vorstellte. Zur offiziellen symbolischen Schlüsselübergabe wurde Erster Bürgermeister Jürgen Seifert von zwei Gardemädchen auf die Bühne geleitet, was er sehr genieße, wie er sagte. »Damit übergebe ich die Macht

und Gewalt an das Prinzenpaar der Faschingsaison 2018«, sagte Seifert. Prinzessin Gaby I. aus dem Reich der Erfüllung von Wohn- und Schlossträumen und Prinz Valentin I., Herrscher über das Erd- und Pflanzenreich der Chiemgauer Paläste, würden nun für die nächsten fünf Wochen die Regentschaft übernehmen. Es folgte die Inthronisation des neuen Prinzenpaars, bevor die beiden, die auch privat ein Paar sind, ihr Tanzkönnen zeigten. Herrlich leicht und innig vereint schwebten die beiden – die Prinzessin im eleganten Grau-Rosa-Spitzentraum – ihren Walzer zu Liedern von Udo Jürgens. Das Motto war heuer »Legends never die«, wofür Hits verstorbener Stars wie Melanie Thornton, Elvis, Michael Jackson, Freddy Mercury, Falco und Whitney Houston zu einem Medley vereint wurden. Ihren Showteil präsentierten sie – Gaby erneut in Grau-Rosa mit Federn sowie einem silbernen Glitzerrock – federleicht, grazil sowie mit viel Charme. Es folgte ein Gastauftritt der Gilde »Wasserburger Stadtgarde« zu Ehren von Prinzessin Gaby, die dort jahrelang getanzt hatte. Ihre Performance galt dem Thema »Avatar – Aufbruch nach Pandora«. Der Showdown des Abends gehörte der Großen Gar-




Nach den Vorführungen der Garden eroberten die Gäste der Chiemseer Ballnacht das Tanzparkett.

de, die sich äußerst rockig präsentierte. In spektakulären Kostümen – raffiniert halbseitig und mit wechselnder Farbe von Schwarz zu leuchtendem Türkis – tanzte sie zu bekannten Titeln von Michael Jackson und Falco. Sie brillierten dabei mit besten akrobatischen Leistungen sowie tänzerischem Können und marschierten zu Rockklängen von Linkin Park aus – umjubelt von einem Publikum, das lautstark nach Zugaben verlangte. Diesen Wunsch mussten sich die Gäste dann selbst erfüllen, was sie taten, indem sie das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden fröhlich schwangen. *pw*



Das Prinzenpaar begeisterte die Zuschauer mit ihrem Showtanz.




wir **schenken** Ihnen einmalig

4 €

gegen Vorlage dieses Gutscheins

bei Bestellung eines

Sonntags **Live Musik**



Cocktails

in der **Azur** Bar

Seestraße 41 | 83209 Prien am Chiemsee
08051 - 96 500 77 reservierung@verde-prien.de Mittwoch Ruhetag

RETROSTIL

GleitsichtKompetenzCenter

GKC



1968

83209 Prien Bernauer Str. 13a 08051-1444

heute



THOMAS STEIN
SCHMETTERER
AUGENOPTIK

83233 Bernau Chiemseestr.10 08051-9678356



Kripperlschmücken im Rathaus

20 Jahre schmückte Johann Grutsch mit viel Liebe und Herzblut die Krippe im Foyer des Rathauses. Nun kam er zu Bürgermeister Jürgen Seifert und teilte diesem schweren Herzens mit, dass er diesen Ehrendienst heuer zum letzten Mal geleistet habe. Er sei nicht nur selbst in die Jahre gekommen, sondern wolle sich jetzt mehr um seine liebe Frau kümmern. Es sei ihm immer eine große Ehre gewesen, die heilige Familie, die heiligen drei Könige und die Hirten in dieser beeindruckenden Krippe aufzustellen. Aber alles gehe einmal zu Ende und er sei sich sicher, dass sein

Nachfolger diesen Ehrendienst vielleicht anders, aber genauso gut erfüllen werde. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert und Geschäftsleiter Andreas Hell bedankten sich nicht nur für die 20 Jahre Ehrendienst an der Krippe im Rathaus, sondern hoben vor allem die Sorgfalt und Hingabe hervor, mit der Johann Grutsch diese Aufgabe jedes Jahr aufs Neue ausgeführt habe. Sie sei über die Advents- und Weihnachtszeit stets ein besonderer Blickfang für alle jene gewesen, die das Rathaus betreten haben, dankte Seifert nochmals ganz herzlich.

red



Foto: Gemeinde Prien

Geschäftsleiter Andreas Hell (li.) und Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) bedankten sich bei Johann Grutsch (Mitte) für die 20 Jahre Ehrendienst an der Krippe im Rathaus.

Priener Regional- und Bio-Markt

Bio-Küche
Bewirtung • Catering • Mittagstisch

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de

Aus dem Haupt- und Werkausschuss vom 6. Dezember

Als einziger Tagungspunkt stand der Auftrag zur Nachkontrolle der gemeindeeigenen Bäume auf der Agenda. Wie Andreas Gasteiger von der Bauverwaltung mitteilte, müssen die Bäume der Gemeinde regelmäßig begutachtet und entsprechend gepflegt und behandelt werden. Als Grundlage dieser Aufgabe wurde von der Firma RIWA aus Memmingen in Zusammenarbeit mit dem Bausachverständigenbüro TreeConsult aus Gauting ein digitales Baumkataster erstellt. Im vergangenen Dezember wurden die Bäume erfasst sowie entsprechende Maßnahmen angeordnet. Diese wurden vom Bauhof sowie der Gärtnerei umgesetzt.

Nachkontrolle der Bäume nötig

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht müssten diese Bäume einmal jährlich visuell nachkontrolliert werden, wie Gasteiger ausführte. Dazu wurde von der Verwaltung ein Angebot der Firma RIWA eingeholt. Diese kalkuliere bei einer Auftragserteilung für den Zeitraum von fünf Jahren 9.525,10 Euro, die anteilig vom Markt Prien, der Prien Marketing GmbH und der Chiemsee Marina GmbH aufgeteilt würden. Im Vergleich zu zwei weiteren Angeboten sei dieser Preis günstiger. Vor einer Auftragsvergabe soll mit der anbietenden Firma hinsichtlich einer möglichen Einbindung der Bauhofmitarbeiter, die eine entsprechende Qualifikation zur Baumkontrolle haben, verhandelt werden.

Verschiedenes – Anfragen aus dem Gremium Jugendherberge auf dem Lechnerhaus-Areal?

Angela Kind (Die Grünen) brachte eine Bitte hervor. Sie werde immer wieder von Bürgern angesprochen, warum man die neue Jugendherberge nicht auf dem Areal des Lechnerhauses baue. Sie habe entsprechend in der Bauverwaltung nachgefragt und detaillierte Begründungen dagegen erhalten. Ihre Bitte galt, dies auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seifert stimmte dem mit Blick auf die anwesende Presse zu.

Stellungnahme der Bauverwaltung zum Lechnerhaus

Das Gebiet um das Lechnerhaus eignet sich nicht zum Bau der neuen Jugendherberge, da das Grundstück im Landschaftsschutzgebiet der Priental-Schutzverordnung liegt, in dem keine Bebauung erlaubt ist. Es ist nur eine untergeordnete Fläche des Grundstücks dem Innenbereich zuzuordnen und damit bebaubar. Diese wäre aber für die geplante Ausgestaltung der Jugendherberge zu klein. Aus Sicht der Verwaltung ist zudem zu bedenken, dass eine Zufahrt zu einer Untertunnelung im Rahmen einer Ortsumgehung nur im Bereich dieses Grundstückes erfolgen kann. Durch dieses Bauvorhaben würde diese Option zunichtegemacht werden.

pw

ELEKTRO LANGL

Prien am Chiemsee

Elektroinstallation
für Neubauten und Renovierungen

Reparaturservice vor Ort
durch unseren Kundendienstmonteur

Lichtberatung
für Gewerbe und Privat

Verkauf und Montage
von Groß- und Einbaugeräten

Namhafte Partner

Elektro Langl GmbH Telefon: 0 80 51-43 50
Am Mühlbach 2 Fax: 0 80 51-96 47 129
83209 Prien am Chiemsee info@elektro-langl.de



Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13. Dezember

Als Erstes wurden in der Sitzung die Wirtschaftspläne der Prien Marketing GmbH (PriMa) sowie der Chiemsee Marina GmbH (ChiMa) für 2018 vorgestellt, beide von Andrea Hübner, Geschäftsführerin PriMa. Der Marktgemeinderat stimmte den Vorhaben einstimmig zu und erklärte sich einhellig damit einverstanden, die Verlustausgleichszahlungen für die PriMa in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro für den laufenden Betrieb sowie 91.000 Euro für Investitionen, für die ChiMa Zahlungen in Höhe von knapp einer Million für den laufenden Betrieb sowie 30.000 Euro für Investitionen in den Haushalt einzustellen.

Verwaltungshaushalt 29 Mio. Euro

Anschließend erläuterte Georg Schmid den Haushaltsplan 2018 des Marktes Prien. So belaufe sich der Verwaltungshaushalt 2018, aus dem die laufenden Kosten bezahlt würden, auf 29 Mio. Euro. Das seien rund 800.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die Einnahmen setzen sich aus der kalkulierten Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von 6,55 Mio. Euro (rund 250.000 Euro mehr als im Vorjahr) und der veranschlagten Gewerbesteuer in Höhe von 4,29 Mio. Euro (110.000 Euro mehr als im Vorjahr) zusammen. Die Schlüsselzuweisungen werden auf 2,1 Mio. Euro geschätzt (150.000 mehr als im Vorjahr). Größter Ausgabeposten ist die Kreisumlage, die 2018 auf 5,28 Mio. Euro angesetzt wird (327.000 Euro mehr als im Vorjahr). Laut Kalkulation erwirtschaftete man einen Überschuss im Verwaltungshaushalt von 3,15 Mio. Euro, so Schmid, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werde.

Vermögenshaushalt 5,9 Mio. Euro

Der Vermögenshaushalt 2018 hat ein Volumen von 5,9 Mio. Euro und liegt damit mit 1,5 Mio. Euro unter dem hohen Niveau des Vorjahres. Für Investitionen sind 5,7 Mio. Euro vorgesehen, die nicht über einen Kredit, sondern mit der Zuführung sowie aus Rücklagen (868.000 Euro), Beteiligungen (340.000 Euro), Beiträgen (870.000 Euro), Grundstücksver-

käufen (100.000 Euro) und Zuschüssen (595.000 Euro) gegenfinanziert würden. Der Schuldenstand zum Jahresende betrage rund 5,86 Mio. Euro, so Schmid. Würde der Haushalt 2018 plangemäß umgesetzt, stehe er Ende 2018 bei 5,58 Mio. Euro.

Investitionen in Höhe von 5,7 Mio. Euro geplant

Größere Investitionen sind für Verbesserungsmaßnahmen an Straßen in Höhe von 1,76 Mio. Euro vorgesehen, für Entwässerungs- und Wasserversorgung rund 1 Mio. Euro. Für städtebauliche Maßnahmen z. B. im Bahnhofsumfeld sind 375.000 Euro geplant. Für die Wohnungsbauförderung »Eglwies« sind 300.000 Euro vorgesehen, für den Brandschutz im König Ludwig Saal sind 2018 360.000 Euro (Gesamtkosten von 720.000 Euro) eingestellt. Für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Gelände der Franziska-Hager-Schule stehen als erste Maßnahme 200.000 Euro im Haushaltsplan. Ob es ein Hort oder eine Ganztageschule wird, hängt von der Höhe der möglichen Förderung ab. Insgesamt sind dazu Kosten in Höhe von 2,5 Mio. Euro kalkuliert. Auch ein Feuerwehrfahrzeug steht auf der Liste der Anschaffungen in Höhe von 150.000 Euro.

Gute Zusammenarbeit gelobt

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bedankte sich bei Schmid für die gute Vorbereitung der Haushaltsklausur im Oktober. Wie schon in den vergangenen acht Jahren wäre ein Wir-Gefühl zu spüren gewesen. Sie seien mit einem Defizit von 1,8 Mio. Euro in die Klausur gestartet. Mehr als einen Tag hätten sie damit verbracht, dieses zum Wohle der Gemeinde auszugleichen. »Alle Gemeinderäte haben sich dabei als geschlossene Einheit gezeigt, die bereit waren, auch auf Maßnahmen zu verzichten, um die Ausgaben einzudämmen, ohne dabei auf essentiell wichtige Pflichtaufgaben sowie zukunftsweisende Maßnahmen zu verzichten«, so Seifert. Er habe sie auf einen ausgeglichenen Haushalt eingeschworen. Jeder habe persönliche und fraktionelle Bedürfnisse zurückgesteckt und die Gemeinde in den Vordergrund gerückt. Dafür

sprach er seinen ausdrücklichen Dank aus.

Haushalt insgesamt 35 Mio. Euro

Man habe einen Haushalt in Höhe von 35 Mio. Euro aufgestellt, ohne einen Kredit aufnehmen zu müssen. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinke damit weiter auf 525 Euro pro Bürger, was 23 Prozent unter dem Landesdurchschnitt liege. Als er 2007 seine Arbeit als Bürgermeister angefangen habe, sei das Haushaltsvolumen halb so hoch wie das heutige gewesen, und man arbeite noch immer mit der gleichen Personalstärke. »Wir machen uns über jeden Euro Gedanken. Hier arbeiten Menschen für Menschen«, so das Gemeindegliederhaupt.

Fraktionsstimmen zum Haushalt

Als erster konnte Angela Kind (Die Grünen) die Haushaltsklausur kommentieren. Sie betonte, sie freue sich, dass trotz aller Sparmaßnahmen wichtige Investitionen umgesetzt würden und darüber hinaus noch Geld zur Naturförderung möglich gewesen seien. Thomas Ganter (SPD) begrüßte ausdrücklich, dass keine neuen Schulden gemacht würden. Michael Anner (CSU) sagte, dass seine Fraktion sich bewusst gegen einen Antrag auf Investitionswünsche entschieden habe, da diese einen »Abarbeitungsstau« wahrnehme. So plädiere man dafür, zunächst die »alten« Investitionen umzusetzen, bevor man neue plane. Für die Zukunft wünsche er sich, dass man auch über eine Kreditaufnahme nachdenke. Peter Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erinnerte daran, dass es Sanierungsbedarf bei der Kanalisation gebe, auch dafür müsse man Gelder einstellen.

Kontroverse Ansichten

Christoph Bach (Bürger für Prien, BfP) sagte, es grübele ihn mehr, als dass er mit Blick auf den Haushalt entspannt sei. Vor allem die hohen Instandhaltungskosten des Prienavera Erlebnisbads sehe er kritisch. Investitionen sollten spürbare Veränderungen bspw. in der Innenstadt oder durch die Anbindung des Hafens Stock an Prien schaffen. Martin Aufenanger (Freie Wähler Prien, FW) begegnete dem, er sei keineswegs ent-

setzt, so konstruktiv und verantwortungsvoll Priens Zukunft und die der Jugend in der Haushaltsplanung berücksichtigt worden sei – auch indem sie keine neuen Schulden gemacht hätten. Einhellig stimmten alle Gemeinderäte dem Haushaltsplan zu.

ISTmobil als Ergänzung zu Bus und Taxi

Anschließend stellte Annette Resch (CSU) das alternative öffentliche Nahverkehrs-Konzept »ISTmobil« vor, das als Nachfolge des einstigen »Nachtexpress« dienen könne. Dahinter verberge sich ein junges Unternehmen, das ein Taxi-Sammelsystem entwickelt habe, so Resch, von dem Touristen, Senioren sowie insbesondere Jugendliche profitieren könnten. Mit im Boot seien 13 Gemeinden, angedacht 2.000 Haltestellen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert betonte, es stelle keine Alternative zum öffentlichen Nahverkehr oder Taxis dar, sondern sei eine zusätzliche Variante. Christoph Bach (BfP) argwöhnte, dass dann viele mittelgroße Fahrzeuge durch Prien fahren würden. Man müsse dann auch über den Ersatz von Buslinien nachdenken. Seifert antwortet, dass der Vortrag von Annette Resch explizit den Ersatz von unrentablen Buslinien beinhaltet habe.

Studien soll Fakten bringen

Klaus Löhmann (CSU) regte an, ob man zur Analyse nicht das Logistik Zentrum Prien miteinbeziehen solle. Seifert erachtete dies als eine gute Idee und fasste zusammen, dass zur Erstellung der Studie Prien anteilig 4.382 Euro tragen müsse. Diese würde Fakten zusammentragen, aufgrund derer das Gremium entscheiden könne, ob dieses Vorhaben sinnvoll sei. Thomas Ganter (SPD) wollte wissen, ob diese Fahrgemeinschaft als Öffentlicher Nahverkehr gelte, dann hätten behinderte Menschen freie Fahrt. Gabriele Rau (Die Grünen) wollte wissen, wie terminsicher die Fahrten seien. Resch meinte, die Fahrten bräuchten eine Vorlaufzeit von 30 Minuten. Martin Aufenanger (FW) fügte an, er erachte das Konzept eher skeptisch. Die Studie indes finde er gut – auch als Motivation für ansässige Taxis. Der Marktgemeinderat stimmte einhellig zu, die Studie in Auftrag zu geben.



Bebauungsplan Bahnhofs-Areal-West

Der nächste Tagungspunkt betraf die Aufstellung des Bebauungsplans »Bahnhofsumfeld – West«. Er sei selten so an seine Grenzen gestoßen wie bei dieser Angelegenheit, erklärte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert. Ausschlaggebend sei die Deutsche Bahn, die nach wie vor Grundstückseigentümer von Flächen sei, die zum Umbau benötigt würden. Deshalb habe der Markt Prien keine Planungshoheit und könne nicht rechtskräftig über das erforderliche Gebiet verfügen. Er habe alles unternommen, um weiterzukommen. Bereits im Juli sei er nach Berlin gereist, um persönlich zu verhandeln. Doch auch das habe nicht den Durchbruch gebracht. Ein Mitarbeiter sei wegen eines Bandscheibenvorfalles erkrankt, ein weiterer habe in eine wichtige Besprechung gemusst und ein dritter hätte sich erst einarbeiten müssen. Schließlich habe er erfahren, dass für den Kauf des Grundstücks Bayern, sprich München zuständig sei. Vorher habe das offensichtlich keiner gewusst, so Seifert resigniert. Doch jetzt sei damit Schluss. Der Bebauungsplan werde für das gesamte Areal gemacht. Man habe sich mit allen anderen Eigentümern einigen können.

Änderungen der Festsetzungen nötig

»Das, was Sie heute billigen, ist mit allen anderen Grundstückseigentümern abgestimmt«, erklärte Seifert. Thomas Lindner von der Bauverwaltung führte weiter aus, das Gremium habe Anfang Dezember bereits einen Vorentwurf zum Bebauungsplan gebilligt, es hätten sich nun in den Abstimmungsgesprächen mit Fachstellen, Trägern öffentlicher Belange sowie anderen von der Planung Betroffenen Änderungen bei den Festsetzungen ergeben, die heute erneut bewilligt werden müssten. Seifert ergänzte, der nördliche Teil des Areals könne nur mit Zustimmung der Deutschen Bahn verändert werden; der südliche Teil indes sei Hoheitsgebiet des Marktes Prien.

Diskurs zum geplanten Parkhaus

Peter Fischer (ÜWG) sagte, man müsse sparsamer mit den hiesigen Flächen umgehen. Für ein

Parkhaus sei das Ortszentrum viel zu schade. Man schaffe Wohngebiete, es gebe aber keine Gewerbe, in denen die Menschen arbeiten könnten. Er sei dafür, Gebäude für Unternehmen oder als Lagerflächen sowie eine Tiefgarage zu erstellen. Der Bahnhofsvorplatz gehöre umgestaltet, aber das Ortszentrum solle erhalten bleiben. Er stimme dem Vorhaben nicht mehr zu.

Seifert sagte, das finde er schade. Aber für eine Grundsatzdiskussion sei es zu spät, der Vorentwurf sei bereits gebilligt worden. Zudem seien drei Gebäude für gewerbliche Nutzungen eingeplant. Die dafür benötigten Stellplätze seien im Parkhaus vorgesehen. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster sagte, im Ausschuss »Runder Tisch Verkehr« habe man beschlossen, wo das Parkhaus gebaut werden solle. Es werde langsam zum Problem, dass man etwas beschließe und dann wieder zurückrudere. Hans Herzinger (ÜWG) widersprach, er habe beim »Runden Tisch Verkehr« gegen das Parkhaus gestimmt, er sei für eine Tiefgarage gewesen.

Weitere Diskussion zur Ortsplanung

Fischer (ÜWG) betonte, er wolle im Zentrum Leben haben und nicht alles zugebaut sehen. Christoph Bach (BfP) meinte, er finde die Flächen für Gewerbe zu schade. Zudem brauche man keine Arbeitsplätze, es herrsche doch Vollbeschäftigung. Werner Waap (BfP) meinte, er sehe es wie Hans-Jürgen Schuster (CSU). Bei der Diskussion, wie man Prien schöner machen könne, sei dieser Plan ja entstanden. Es würde dem Handwerk Impulse geben, wenn die Gemeinde mit ihrem Handeln ein Zeichen setze. Dagegen zu stimmen, sei kontraproduktiv. Seifert betonte nochmals, die Festsetzungen des Bebauungsplans, über die sie heute abstimmten, regelten die Bebauung des Busparkplatzes, zu welchem Zweck auch immer. Die Abstimmung ergab eine Gegenstimme von Peter Fischer (ÜWG).

Zersiedelung durch neue Gewerbeflächen

Als Nächstes kam die Stellungnahme zum Landesentwicklungsprogramm (LEP) zur Lockerung des Anbinde-Gebots zur Sprache. Das Bayerische Staatsministerium

der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bietet allen Bürgern und Gebietskörperschaften die Möglichkeit, sich am Verfahren zur Fortschreibung des LEP zu beteiligen. Im Zuge der Fortschreibung des LEP sollen unter anderem das Anbinde-Gebot für neue Gewerbegebiete gelockert, das System der zentralen Orte weiterentwickelt und die maximal zulässige Verkaufsfläche von Einzelhandelsobjekten angehoben werden.

Widerstand gegen den Beschluss

Thomas Lindner von der Bauverwaltung führte aus, Prien verfüge über ein funktionierendes Ortszentrum mit vielfältigen Einzelhandelsstrukturen. Großflächige Discounter, Lebensmittelgeschäfte und Baumärkte seien in integrierter Lage und nicht auf der grünen Wiese entwickelt worden. Der Markt Prien habe ein großes Interesse, dies beizubehalten. Deshalb seien die Zieländerungen der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramm nicht zu befürworten, da sie »die zentrale Versorgungsstruktur in Prien erheblich beeinträchtigen könnten«, so Lindner. Die Änderungen führten zu einer Verödung des Zentrums, zu einem erhöhten Flächenverbrauch, zu einer weiteren Zersiedelung sowie zu einem verschärften Konkurrenzkampf zwischen den Kommunen.

Einhellige Ablehnung

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Verwaltung eine diesbezügliche Stellungnahme an die Landesregierung verfasst und die Lockerung ablehnt, da sie nicht geeignet ist, Flächenfraß und Zersiedelung zu vermeiden. Zudem soll die zulässige Verkaufsfläche von Einzelhandelsobjekten außerhalb von Son-

dergebieten 1.200 Quadratmetern wieder auf 800 reduziert werden. Angela Kind (Die Grünen) sprach ihren Dank für diese Stellungnahme aus und meinte, wenn wir so weitermachen, lebten wir bald alle an der Autobahn. Und fügte dem ironisch an: »Was aber den Vorteil hätte, dass wir im Ort keine Parkplätze mehr brauchen.«

Geregelte Plakatierung erwünscht

Es folgte der Antrag der Prien Marketing GmbH (PriMa) auf die Genehmigung von 32 Plakaträumen an ausgesuchten Straßenlaternen, die beidseitig mit Werbung bestückt werden sollen. Dies könne auch Dritten zur Verfügung gestellt werden. Michael Anner (CSU) erinnerte, dass man die Plakatierung eindämmen wolle. Er stimme nur zu, wenn dies auch Vereine nutzen könnten und auf Antrag auch Außenstehende. Anderweitige Plakatierung dürfe dann aber nicht mehr stattfinden. Bürgermeister Seifert sagte, er sei grundsätzlich dafür und schlug vor, Details zur Technik, dem Material oder der Statik anzufragen. Christoph Bach (BfP) meinte, er finde diese Lösung hässlich. Er fände Litfaßsäulen oder Plakatwände, auf denen wildes Plakatieren zulässig sei, schöner. Auch Peter Herzinger (ÜWG) gefielen die Plakaträume nicht. Er fragte, ob nicht eine digitale Lösung möglich wäre. Klaus Löhmann (CSU) schlug vor, PriMa solle ein Konzept gemeinsam mit Andreas Friedrich vom Ordnungsamt unter Berücksichtigung der Fragen aus der Sitzung erstellen und zur Abstimmung vorlegen. Der Marktgemeinderat stimmte dem mit einer Gegenstimme von Christoph Bach (BfP) zu. pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe:

Donnerstag, 1. Februar

ANZEIGEN im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH

Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806

anzeigen@priener-marktblatt.de



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 5. Dezember

Als Erstes kam der Antrag zum Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Alten Rathausstraße zur Sprache. Dabei solle der Treppenraum vergrößert, im ersten und zweiten Stock Balkone angebaut sowie ein Carport mit drei Stellplätzen errichtet werden, wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erläuterte. Zudem sei geplant, mittels einer Rampe den Eingang barrierefrei zu gestalten. Die Nutzungen – im Erdgeschoss der Ladenbereich und in den oberen Stockwerken die Wohnungen – blieben unverändert. Der Bauantrag sei im Übrigen bereits im Dezember 2015 mit einer zusätzlichen Dacherrhöhung eingereicht, dann aber wieder zurückgenommen worden. Das Gremium schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an und erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Begrünte Garagendächer erwünscht

Beim nächsten Fall beantragte der Bauherr den Neubau eines Einfamilienhauses mit Flachdachgarage für zwei Autos in der Rauschbergstraße. Mit seinem Wunsch, die Garage mit einem begrünten Dach auszustatten, halte er aber die Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht ein. Diese erlaubten aber diesbezüglich ausdrücklich eine Ausnahme, die der Bauherr jetzt beantrage, so Lindner. Auch gebe es Vergleichsfälle. Michael Anner (CSU) sagte, er stimme gern zu, denn er sehe darin eine Verbesserung. Gabriele Rau (Die Grünen) meinte, sie wünsche sich grundsätzlich mehr begrünte Garagendächer. Das Gremium sprach dem Antrag einhellig seine Zustimmung aus.

Tektur bleibt im Rahmen

Beim nächsten Tagungspunkt beantragte der Bauherr eine Tektur, d. h. eine Änderung seines bereits bewilligten Bauantrags. Das bestehende Wohnhaus in Vachendorf sollte aufgestockt und saniert werden. Nun wolle der Bauherr das Gebäude in Richtung Süden und Osten erweitern. Das Vorhaben liege im Außenbereich; weshalb der Bauherr sich bereits mit dem Landratsamt Rosenheim abgestimmt habe. Da die Erweiterung in angemessenem Rahmen stattfindet, stimmte auch der Bauausschuss dem Antrag einvernehmlich zu.

Erlebnis-Gastronomie im Zentrum geplant

Als Nächstes kam der Antrag auf Vorbescheid zur Sprache, bei dem es um die Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Gebäudekomplexes in der Seestraße ging. Der Antragsteller beabsichtigt, den bisherigen Wohn- und Einzelhandelsbereich im Erd- und Obergeschoss in eine »Erlebnisbrauerei« umzuwandeln. Dazu würden Baumaßnahmen im Inneren nötig, die Fassade bliebe unberührt, wie Lindner ausführte. Der Antragsteller wolle nun wissen, ob die Nutzung der Räumlichkeiten als Gaststätte zulässig sei. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, es handle sich hierbei um ein Vorhaben im absoluten Kerngebiet von Prien. Der Entwurf, der vorgelegt worden sei, passe sehr gut zum Ort. Es handle sich dabei um eine Schau-Brauerei mit einem kleinen sichtbaren Braukessel, in dem das Bier, das dort getrunken werde, hergestellt würde.

Stellplätze werden nötig

Laut der Stellplatz-Satzung von Prien sind für das komplette Gebäude 30 Plätze nachzuweisen. Zwölf könnten aufgrund der bisherigen Nutzung als Bestand angenommen werden, so Seifert weiter. Für die noch benötigten 18 Plätze hätte der Antragsteller eine Lösung, die in der nicht-öffentlichen Sitzung besprochen werden müsse.

Dr. Meinolf Schöberl (Freie Wähler Prien, FW) sagte, er finde es schön, wenn das Gebäude wieder seiner ursprünglichen Nutzung zurückgeführt werde. Das Vorhaben würde den Ortskern und die Gastronomie beleben. Die Stellplätze indes stellten wieder »die Quadratur des Kreises« dar. Im Blick müsse man aber auch den Emissionsschutz haben, damit durch die Würze keine Geruchsbelästigung entstehe. Seifert erklärte, bei diesen Brauverfahren dringe nichts nach draußen. Gabriele Rau (Die Grünen) meinte, sie finde das sei eine ganz hervorragende Idee. Michael Anner (CSU) war der Meinung, dass das Haus belebt werden solle, damit es ihm nicht so wie dem Nachbargebäude erginge, das nicht mehr öffentlich genutzt würde. Wenn die noch fehlenden Parkplätze über ein anderes Grundstück abge-

deckt werden könnten, wie angedeutet würde, dann wäre er damit einverstanden. Das Gremium stimmte einhellig dafür, dass das Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erhalte, sofern für die fehlenden Stellplätze in der direkt anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung eine Lösung gefunden werde.

Erschließung des Grundstücks notwendig

Als Nächstes kam der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Ledererweg zur Sprache. Das geplante Bauvorhaben entspricht hinsichtlich des Baukörpers und der Lage auf dem Grundstück den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Zufahrt zum Gebäude liege innerhalb einer Fläche, die in den Festsetzungen des Bebauungsplans als öffentliche Verkehrsfläche dargestellt sei, wie Lindner ausführte. Sie sei jedoch noch nicht vollzogen, weshalb die Zufahrt derzeit tatsächlich über einen Privatweg erfolge, der zur Erschließung des östlichen angrenzenden Grundstücks diene. Damit würde die Festsetzung zur Erschließung des Grundstücks nicht eingehalten, weshalb man dem Vorhaben nicht zustimmen könne, da durch die notwendige Befreiung die Grundzüge des Bebauungsplans berührt würden, erklärte Lindner.

Rederecht erlaubt

Zuerst müsse ein städtebaulicher Vertrag zur Herstellung der Straße erfolgen, dann könne man dem Antrag auf Vorbescheid zustimmen, ergänzte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert. Michael Anner (CSU) schlug vor, dass der Bauherr seinen Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückstellen solle. Bis dahin könne das Gremium die Sachlage klären und dem Vorhaben anschließend zustimmen. Dies erachtete Bürgermeister Seifert als eine gute Idee. Da der Bauherr anwesend war, wurde ihm per Abstimmung das Rederecht erlaubt. Dieser bekundete dem Gremium, seinen Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzuziehen.

Firsthöhe wird Diskussionspunkt

Auch der letzte Tagungspunkt betraf einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen in der Neugarten-

straße. Der Antragsteller plane sein Grundstück zu teilen und ein weiteres Wohnhaus mit einer Wandhöhe von sechs Metern und einer Firsthöhe von 8,62 Meter zu errichten. Die Erschließung soll über eine Privatzufahrt erfolgen. Nun wolle der Bauherr wissen, ob die Erschließung über die geplante Privatstraße gesichert und das Vorhaben planungsrechtlich zulässig sei, so Lindner. Dabei übersteige die geplante Firsthöhe deutlich die der Bebauung in der Nachbarschaft. »Wollen wir neues Baurecht setzen, ja oder nein?«, fasste Seifert zusammen. Michael Anner (CSU) gab zu bedenken, dass in der näheren Umgebung alle Häuser wesentlich niedriger seien. Er sehe die Gefahr, dass sich ein positiver Entscheid auch auf andere Vorhaben auswirke und diese Entwicklung dann nicht mehr aufzuhalten sei. Damit ändere sich das gesamte Gebiet. Seifert gab ihm Recht und erinnerte an die Diskussion eines Vorhabens im Gries. Er sei auch der Meinung, dass auf dem aktuell zu behandelndem Grundstück genügend Platz sei, um nicht in die Höhe gehen zu müssen.

Ortsbegehung geplant

Rau (Die Grünen) begegnete dem, indem sie sagte, sie müssten in die Höhe gehen beim Bau, denn in der Breite sei nicht mehr viel Platz. Zudem gebe es dort bereits einige Häuser, die höher seien. Seifert betonte, er teile beide Ansichten. Es gehe um die grundsätzliche Frage: »Sind wir bereit, beim Bauen weiter in die Höhe zu gehen?« Auch Gunther Kraus (CSU) bekannte, hin- und hergerissen zu sein. Das Gebiet verträge seines Erachtens eine Erweiterung, sie wollten ja neuen Wohnraum schaffen. Aber sie müssten aufpassen, dass dies nicht aus dem Ruder laufe. Weshalb er einen Ortstermin vorschlug, um zu schauen, wie die Lage dort aussehe. Dem stimmte Seifert zu und erklärte, dass man dann heute ablehnen müsse mit dem Hinweis, dass dies keine grundsätzliche Absage sei. Das Gremium schaue sich dieses Gebiet im Frühjahr genauer an. Der Bauausschuss teilte seine Ansicht und lehnte den Antrag mit dem entsprechenden Hinweis einstimmig ab.



Neues Fahrzeug für den Bauhof



Foto: Berger

(v. li. stehend) Andreas Sommer und Josef Furtner vom Bauhof freuten sich über das neue Fahrzeug, das ihnen Thomas Märzendorfer, Kommunalaußendienst-Mitarbeiter bei der BayWa, übergab. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (sitzend) ließ es sich nehmen, die erste Fahrt zu übernehmen.

Im Dezember gab es im Bauhof Grund zur Freude. Für den 18 Jahre alten Schlepper Unimog U90, dessen Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war, musste ein neuer angeschafft werden. Die Wahl fiel auf den Kommunal-Schlepper Fendt 211 Vario mit 110 PS, der genau auf die Anforderungen des Bauhofs abgestimmt ist und ganzjährig für Schneeräum- sowie Transport-

aufgaben eingesetzt wird. Bei der Übergabe, bei der Thomas Märzendorfer von der BayWa anwesend war, ließ es sich Erster Bürgermeister Jürgen Seifert nicht nehmen, sich auf den Fahrersitz zu hieven und für die erste Fahrt eine Runde im Bauhof zu drehen. Getestet und für gut befunden, lautete sein Fazit an Bauhofleiter Josef Furtner und Bauhofmitarbeiter Andreas Sommer.

IFC ITALIENISCHE SPRACHKURSE ANMELDUNG WINTER 2017-2018

Standardkurse, Konversationsgruppen, Einzelunterricht, Auffrischkurse, Nachhilfe, Sprachreisen

Info und Anmeldung per E-Mail, online oder telefonisch:

www.italforum-chiemsee.de

ITALFORUM CHIEMSEE - Bernauerstr. 40 Rgb., 83209 Prien
Tel.: 08051-9647431, info@italforum-chiemsee.de

LOEWE Aktion

Alt gegen OLED
Inzahlungnahme

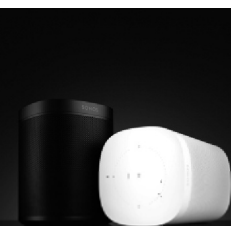
bis zu
1.000,-
Euro



Aktion bis 30.01.2018

SONOS

Jede Musik in
jedem Raum



Die neue One

Preissenkung:

Play:1 229 € jetzt 179 €
Play:3 349 € jetzt 299 €



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · Dienstag – Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet

Druckwerkstatt begeistert Kinder

Acht junge Museumsbesucher wandelten Anfang Dezember die Galerie im Alten Rathaus in eine Kinderdruckwerkstatt. Bei der 25-minütigen kindgerechten Führung durch die Ausstellung des Künstlers Josua Reichert entdeckten diese Buchstaben, Schriften und Formen. Auch die Begleitpersonen waren zur Entdeckungstour eingeladen.

Anschließend führte die Kuratorin Ingrid Fricke die Teilnehmer in die Geheimnisse der Drucktechnik ein und erklärte, wie viel Kunst mit der Beherrschung eines Handwerkes zu tun hat. Inspiriert von den Werken Reicherts kreierten die Kinder eigene Motive. Dabei mussten sie darauf achten, spiegelerkehrt zu arbeiten. Expe-

rimimentiert wurde mit Stempel-, Reibe- und Gummidruck sowie mit unterschiedlichen Materialien. Beliebt waren die Gummipplatten, die sie mit dem original Linolschnittwerkzeug Reicherts bearbeiten konnten. Schön waren die Druckkunstwerke, die zum Trocknen auf gespannten Schnüren hingen. Zu guter Letzt nahm jedes der Kinder seine Bilder als Erinnerung mit.

Die Ausstellung »im duft der zeit« von Josua Reicherts ist noch bis Sonntag, 4. Februar in der Galerie im Alten Rathaus zu sehen. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es eine zusätzliche Kinderführung am Dienstag, 23. Januar, um 15.45 Uhr. red



Foto: Priener Marketing GmbH

(v. li.) Ferdinand Schnebel und Kunsthistorikerin Ingrid Fricke: Die Kuratorin vermittelte Wissenswertes zum Buchdruck und den Werken Reicherts und ließ die jungen Künstler selbst kreativ werden.

IP-Umstellung



Partner

Vertragsumstellung - Kündigung?
Probleme bei der Einrichtung?

Wir erledigen das für Sie

- Beratung, Vertragsumstellung
- Installation und Einrichtung
- Kundendienst und Reparaturen
- Telefonanlagen, Fax und Telefone

micklitz-tv
Prien am Chiemsee

83209 Prien, Schulstr. 13
Tel.: 08051 64197
www.micklitz-tv.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Kindersachbuch

Der menschliche Körper

Von Carnovsky

Das erste Farblupenbuch zum menschlichen Körper von dem bekannten Künstler-Duo Carnovsky: Entdecke mit Röntgenblick, wie es im Inneren unseres Körpers aussieht! Unternehm eine Entdeckungsreise in deinen Körper – denn er ist ein Wunderwerk. Die aufwändigen Farbtafeln bieten spektakuläre Einblicke in zehn unterschiedliche Körperteile und die Entstehung neuen Lebens bei einem Baby. Mit jeder Farbe der Röntgenlupe entdeckst du einen anderen Aspekt des menschlichen Wunderwerks.

Krimi

Der Fall Kallmann

Von Hakan Nesser

Wer war Eugen Kallmann? Warum musste der beliebte Gesamtschullehrer in der beschaulichen schwedischen Kleinstadt sterben? Wirklich nur ein Unglücksfall, wie die Polizei behauptet? Als sein Nachfolger im Schwedisch-Unterricht, Leon Berger, nach der langen Sommerpause seinen Dienst antritt, findet er im Pult unter Kallmanns Sachen eine Reihe von Tagebüchern, die ihn schon bald daran zweifeln lassen, dass sein Vorgänger tatsächlich eines natürlichen Todes gestorben ist.

Bücherei

im Haus des Gastes

Alte Rathausstraße · Prien

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 13.00 Uhr

+ 15.00 – 19.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch: 10.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

+ 15.00 – 19.00 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Donnerstag, 18. Januar, Bücherei Prien

Literarisches Frühstück

Am Donnerstag, 18. Januar findet das Literarische Frühstück anlässlich des 150. Geburtstags von Ludwig Thoma statt, das Ende 2017 krankheitsbedingt verschoben werden musste. Helga Seidl liest aus den »Lausb-

bengschichtn« sowie viele weitere ausgewählte Texte des großen Heimatdichters.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das eineinhalbstündige Vergnügen ist ein Beitrag von 3 Euro zu entrichten.

Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar, ab 14 Uhr

Priener Zirkuszelt »hereinspaziert – Manege frei«

Am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar heißt es ab 14 Uhr »hereinspaziert – Manege frei« für die sensationelle Faschingsfeier »Priener Zirkuszelt« der Polizeiinspektion Prien (PI) und der Prien Marketing GmbH (PriMa). Im Handumdrehen verwandelt sich der Innenhof zwischen der Polizei und dem »Haus des Gastes« in eine lebendige Zirkuswelt. Das hochkarätige Zirkus-Ensemble ist laienhaft und regional besetzt – grazile Seiltänzerinnen vollführen ihre Kunststücke auf dem Springseil, Kraft strotzende Muskelprotze stemmen selbst gebaute Gewichte, Raubtier-Dompteure und Wildtier-Akrobaten sorgen mit ihren exotischen Vierbeinern für Ner-

venkitzel. Um eine richtig gute Show zu stemmen, braucht es Profis: Gegen 15 Uhr wirbeln die bezaubernden Tänzerinnen der Prienarria-Garde mit dem Prinzenpaar durch das beheizte Zelt. Urkomische Clowns jonglieren mit allerlei Getränken hinter der Bar und als rauschendes Finale spielt das DJ-Zirkusorchester in der Manege zum Tanz auf. Um 19 Uhr fällt dann der Vorhang und die grandiose Zirkusvorstellung ist vorbei.

An diesem Donnerstag sind das Tourismusbüro und das Ticketbüro ab 12.30 Uhr, die Bücherei ist ganztägig geschlossen. Der Reinerlös der Einnahmen wird für den guten Zweck spendet.

Donnerstag, 8. Februar, Treffpunkt 10 Uhr Tourismusbüro

Kuli-narrische Schmankerl-Führung

Am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar geht es traditionsmäßig wieder rund in Prien. Auf diesen Tag fällt auch die Schmankerl-Tour, die Helga Schömmmer in Zusammenarbeit mit der Prien Marketing GmbH anbietet. Dieses Mal bekommen die Teilnehmer eine Prise Fasching ab und sollten möglichst maskiert erscheinen. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Tourismusbüro Prien, wo die Teilnehmer schon ein »Tütel« mit Erzeugnissen von Priener Direktvermarktern erhalten. Diese wird sich im Laufe der Schmankerl-Reise weiter mit Aufmerksam-

keiten füllen. Neun Verwöhnstationen erwarten die Gäste mit vielerlei kulinarischen Überraschungen – auch in flüssiger Form.

Von April bis Oktober findet jeden dritten Donnerstag im Monat die »Schmankerl-Tour II« unter dem Motto »Von der scharfen Schwiegermutter« bis zum »gemischten Satz«, die in Richtung See führt und somit den Einblick in die kulinarische Vielfalt von Prien abrundet, statt. schö

Telefonische Anmeldung bei Helga Schömmmer unter 08051/5130.



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr

Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr

Sauna am See

Am Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Januar von 17 bis 22 Uhr wird eine mobile Sauna im Prienavera Strandbad aufgestellt. Bei über 85 Grad Celsius können darin bis zu zehn Personen einen Saunagang genießen. Nach dem Schwitzen erreicht der Saunagast in nur wenigen Schritten bei einem Bad im Chiemsee erfrischen. Das Erlebnisbad hat an diesen Tagen bis 22 Uhr geöffnet.

Weitere Termine sind am Freitag, 2. Februar, im Rahmen der »Mondscheinsauna« bis 24 Uhr und Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar von 17 bis 22 Uhr. Regulärer Saunaeintritt für die mobile Sauna am Chiemsee-Ufer, »Mondscheinsauna« 18 Euro Eintritt.

Kinderfasching

»Unterwasserwelt«

Am Rosenmontag, 12. Februar entdecken die kleinen Gäste von 13 bis 17 Uhr die Geheimnisse der »Unterwasserwelt« im Prienavera Erlebnisbad. Lustige Wasserspiele und eine »Beautyecke« mit Glitzer-Tattoos sorgen für einen ereignisreichen Kinderfasching. Um 13.30 Uhr erfreuen die Tänzerinnen der Priener Prinzengarde mit dem Prinzenpaar die Badbesucher mit ihrem Auftritt. Jede Meerjungfrau, jedes Seeungeheuer oder Unterwasser-Tier erhält freien Eintritt, sonst regulärer Tarif. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen unter:
www.prienavera.de



Priener Erlebnisbad Revisionsarbeiten abgeschlossen

Nach der jährlichen Revision im Priener Erlebnisbad mit zehn Schließtagen im November 2017, bei der an die 40 Firmen Wartungen und Reparaturen aus-

geführt hatten, sind die Arbeiten nun abgeschlossen. Gleichzeitig wurden auch Renovierung der Dusch- und WC-Anlagen vorgenommen. Der Sanitärbereich wurde vollständig mit neuen Armaturen, Fliesen, Trennwänden und energiesparender Beleuchtung erneuert. Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für das Verständnis der Badbesucher. Die vielen positiven Reaktionen der Kunden über die Renovierung freut das gesamte Team des Priener Erlebnisbads. red



Foto: Chiemsee Marina GmbH

(v. li.) Der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder und Betriebsleiter Andreas Freier freuen sich über die abgeschlossenen Revisionsarbeiten im Priener Erlebnisbad.

Kreativität der Kinder fördern PriMa erhält Unterstützung der Priener Sparkasse

Die Priener Marketing GmbH (PriMa) hat das Ziel, Kinder der Region kreativ zu fördern. Die »Priener Kinderose«, ein ausgebauter Bauwagen, ist schon längst zum festen Bestandteil des Priener Christkindlmarkts geworden. Das kreative Angebot ist vielfältig: In der Adventszeit darf hier nach Herzenslust gebastelt, gebacken, gesungen und spannenden Geschichten gelauscht werden. Mit der Sparkassen-Geschäftsstelle Priener hat die PriMa



Foto: Priener Marketing GmbH

(v. li.) Priens Sparkassen-Filialeleiter Alexander Hagenbrock, Leiterin der Marketingabteilung der PriMa Bettina Zauffall und Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner.

einen Unterstützer gefunden, dessen Engagement das Fortbestehen weiterer Projekte wie beispielsweise dem »Kinder Kultur Festival 2018« sichert.

red



Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Priener, der Region und München.

im Haus des Gastes, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.priener.de

»I gfrei mi drauf!«

Anderen die Heimatregion näherzubringen ...

Vor zehn Jahren begann Helga Schömmer als freie Mitarbeiterin im Tourismusbüro Priener. Ihre Karriere als Ortsführerin begann sie bereits 2005, als sie den Heimatkundeunterricht vom Klassenzimmer nach draußen verlegte und Schulklassen durch die Marktgemeinde führte. »Die Nachhaltigkeit ist erstaunlich und es freut mich immer wieder, wenn mich die nun 'Großen' auf das damals Erlernete und nicht Vergessene ansprechen«, so die Gästeführerin. Mittlerweile umfasst ihr Angebot neun verschiedene Führungen. Selbst in der kalten Jahreszeit geht es mit ihr auf Entdeckungstour. Neun kulinarische »Verwöhn-Stationen« erwarten die



Gästeführerin Helga Schömmer (li.) präsentiert auf ihrer Tour auch den berühmten »Preaner Hut«.

Teilnehmer der »Priener Schmankerl-Führung«. »Das Engagement der teilnehmenden Gastronomen und die steigende Begeisterung meiner Gäste, die mit so vielen Kostproben und Überraschungen nie gerechnet hätten, ist enorm«, freut sich Helga Schömmer. red

Priener Marketing GmbH erwirbt Fotoarbeit von Mathias Stampfl



Foto: Priener Marketing GmbH

(v. li.) Die Mutter des Fotografen Helga Stampfl, Mathias Stampfl und Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner.

Bei einem Rundflug mit einem Ultraleichtflugzeug konnte Mathias Stampfl bemerkenswerte Luftbilder festhalten, die Mitte November 2017 im Foyer des Chiemsee Saals zu sehen waren. Nach der Ausstellung ist dem »Haus des Gastes« ein großformatiges Bild erhalten geblieben. Geschäftsführerin Andrea Hübner hat eine Luftaufnahme der Marktgemeinde für die Priener Marketing GmbH erworben, die seit Dezember im Tourismusbüro bewundert werden kann. Der ortsansässige Fotograf durchstreift seit Jahren seine Heimat nach beeindruckenden Motiven. Im Sommer 1989

machte Mathias Stampfl seine Gesellenprüfung als Fotograf. Er war der Zweitbeste seines Jahrgangs. Vier Wochen später brach er zusammen und fiel ins Koma. Trotz seiner schweren Krankheit lässt sich Mathias Stampfl nicht von seinem Weg abbringen: Farbenfroh, authentisch und stark im Ausdruck sind seine Fotografien, die einen ganz besonderen Blick auf die Landschaft des Chiemgaus werfen. Vier weitere fotografische Werke sind derzeit im Tourismusbüro Priener ausgestellt, die in den kommenden Monaten jahreszeitgemäß wechseln. red



Priener Bauerntheater spielt »Ohne Oma is nix los«

Das Priener Bauerntheater spielte zwischen den Jahren »Ohne Oma is nix los«, ein Lustspiel in drei Akten von Marianne Santl, das Spielleiter Josef Furtner dramaturgisch gelungen überarbeitete. Die Trautersdorfer Musik sorgte für beste Unterhaltung. Im Mittelpunkt standen Verwechslungssituationen, die aus der Schwerhörigkeit der Oma Wally bzw. der Tratsch-Freudigkeit ihrer Freundin Burgl Maier (herrlich naseweis gespielt von Hannerl Winzek) resultierten.

Die Klatscherei geriet zum Ärger für Wallys Tochter Rita (schimpfend agierte Brigitte Sperger) und deren Mann, die eine Ferien-Pension unterhielten. Dazu gesellten sich der leichtgläubige Otto als Freund des Hauses (sympathisch einfältig war Klaus Kollmannberger), der schüchterne Urlauber Dr. Stein (Peter Thaurer jun.) sowie die kokette Tochter des Hauses Steffi (Magdalena Paar). Für weitere Unruhe



Foto: Berger

Oma Wally (li.) kam den Gaunereien des fiesen Bauunternehmers Peter Kraxl (re.) schnell auf die Schlichte

sorgte der verschlagene Bauunternehmer Peter Kraxl, (wunderbar fies dargestellt von Christian Lackerschmid), der den gutmütigen Hans alias Franz Fritz kräftig übers Ohr hauen wollte. Wäre da nicht die Oma – überzeugend dickköpfig wie schlau war Sabine Löhmann –, die den Betrug witterte und dem Gauner auf die Schliche kam und ganz nebenbei Enkelin Steffi zum Liebesglück verhalf.

Die Schauspieler stellten ihre Rollen allesamt gekonnt und mit viel Spielfreude dar. Die kurzweilige Theateraufführung bestach durch pointenreiche Dialoge in einer gut durchdachten Geschichte, die beste Spannung aufbaute und herzlichen Lachsalven genügend Raum ließ.

pw



Foto: Berger

Mitgliederversammlung des Chiemgau-Orchesters

Das Chiemgau-Orchesters lud zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in die Waldorfschule Prien ein. 1. Vorstand Christine Böhm blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Aufgrund des großen Erfolges wird das Orchester am 26. Februar das Märchen »Der Rattenfänger von Hameln« noch zweimal aufführen. Die Resonanz sei sehr erfreulich, so Böhm. Es hätten sich Schulen und Kindergärten aus Reit im Winkl, Schlossberg und Raubling angemeldet.

Auch das Herbstkonzert in Prien habe die Erwartungen voll erfüllt. Mehr als 300 Besucher waren gekommen, um das Orchester mit den Solisten Götz von der Bey und Takahiro Fujii zu hören. Die Kassenführerin Christine Forgber

legte einen zufriedenstellenden Kassenbericht vor, die Prüferin bestätigte ihr eine einwandfreie Führung. 2018 werden zwei klassische Konzerte präsentiert. Im Juni steht das Gemeinschaftskonzert mit der Blaskapelle Prien auf dem Programm. Die Planungen, so Christine Böhm, seien voll im Gange, die Proben hätten schon begonnen. Für das Herbstkonzert werde der Echo-Klassik-Preisträger und international bekannte Tubist Andreas Martin Hofmeir als Solist erwartet.

Bevor Christine Böhm die Mitgliedsversammlung beendete, wies sie noch darauf hin, dass Anmeldungen für die beiden Kinderkonzerte unter der Telefonnummer 08035 983706 möglich sind.

red



Foto: red

Der Vorstand des Chiemgau-Orchesters: (v. li.) Nicole Mühlberger, Christine Böhm, Gerhard Höfer, Christine Forgber, Laura Geisler, Herbert Hägele und Matthias Linke.



RÄUMUNGSVERKAUF
AB 15.01.

Werkstätte für textiles Wohnen

Wir bauen wh!

-70% -30% -25%

AUF MÖBEL, WOHNACCESSOIRES, TEPPICHE, KISSEN, DECKEN

Schulstraße 10 · 83209 Prien a. Chiemsee · 080 51-967 37 35 · www.raumausstattung-kurzeder.de

Egal ob für
Hochzeit, Geburtstag
oder Jubiläum

EINLADUNGEN

bekommen Sie bei uns!

Ob klassisch oder modern,
wir finden für jeden Anlass
die passende Gestaltung.



RIEDER
Druckservice

Hallwanger Straße 2 · 83209 Prien/Chiemsee
Tel. 08051-1511 · www.rieder-druckservice.de



Jahreshauptversammlung beim Hufeisenverein Prien-Kaltenbach

Bei der Jahresversammlung im Gasthaus Stocker erbrachte der Finanzbericht aufgrund fehlender Einnahmen zugunsten des Gau-fests ein kleines Minus. Für Ausgleich sorgte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert. Er dankte dem Verein für sein großes Engagement und sagte eine Spende in Höhe von 500 Euro zu. »Heuer war für Atzing ein besonderes Jahr, ihr habt Gemeinschaft, Ehrenamt und Mithilfe bewiesen, als die Trachtler die Mammutaufgabe eines Gau-trachtenfestes angingen«, so der Bürgermeister. Die aktiven Hufeisenwerfer hätten an zehn Turnieren teilgenommen und seien mit guten Platzierungen zurückgekehrt, so Sportwart Manfred Zott. Die ordnungsgemäße Führung der Kasse durch Barbara Brand und Eva-Maria Gruber bescheinigten die Prüfer Georg Hötzelberger und Rico Ohm. Vorstand Peter Freund informierte, dass am 17. Juni ein Internationales Hufeisenturnier in Kaltenbach stattfinden und im Oktober das heuer ausgefallene Turnier von Atzing und Wildenwart nachgeholt werde. Im November werde im Vereinshaus in Atzing ein Herbst-Advent-Heugascht organisiert. Auch ein Ausflug sei geplant: Ende Mai gehe es an den Bodensee. Wie Zweiter Vorstand Günter Adlward ausführte, würden die Pfahlbauten, die Insel Mainau, die Wallfahrtskirche Birnau sowie Lindau und Marktoberdorf besucht. Anmeldungen ab sofort in der Vereins-hütte (Dienstag und Samstag ab 15 Uhr).

In einer Ergänzungswahl, die aufgrund von Hochzeit des bisherigen Fähnrichs Thomas Schwarzer erforderlich war, wurden Ja-

kob Steiner zum Ersten Fähnrich und Dieter Schaub zu seinem Stellvertreter gewählt. Ein besonderer Dank für die insgesamt acht Einsätze der Vereinsstandarte galt den Begleitern Hermann Rosendahl (Ehren-Fähnrich), Robert Gmeiner und Rupert Westner. Abschließend bedankte sich der Trachtenverein Atzing für die starke Unterstützung beim Gau-fest. Die anstehende Auftrittsreise der Atzinger Trachtler zur Grünen Woche Ende Januar schließen sich die Mitglieder des Hufeisenvereins an. Anmeldungen nimmt Anton Hötzelberger, Telefon 08051 3604 entgegen. *hö*

Zahlreiche Ehrungen

Das Hufeisenwerfen in Prien-Kaltenbach gibt es bereits seit 40 Jahren, vorher gab es es bereits in Atzing beim Gasthaus Stocker sowie beim Feuerwehrhaus in lockerer Runde. Erst vor 25 Jahren wurde der Verein offiziell eingetragen. Dieses Datum nahm die Vorstandschaft zum Anlass, heuer erste Ehrungen vorzunehmen. Dabei wurden für ihre 25-jährige Zugehörigkeit mit einer Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet: Karin und Günter Adlward, Sepp Berneder, Raimund Blechinger, Frank Dirmeyer, Günter, Maria und Peter Freund, Stefan Freund junior und senior, Heinz Geisler, Robert Gmeiner, Petra Haaser, Toni Harntasch, Otmar und Brigitta Helmbrecht, Georg Hötzelberger, Josef und Maria Huber, Manfred und Marianne Mitterer, Peter Möderl junior und senior, Franz Pertl, Dieter Ries, Heinz Schleich, Hans und Brigitte Steindlmüller sowie Josef und Therese Wöhrer.



Foto: Berger

Die geehrten Mitglieder des Hufeisenvereins mit Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert (li.) und Vorstand Peter Freund (re.).

Neues Kühlfahrzeug für Chiemseer Tafel eingeweiht



Foto: red

Dank vieler großzügiger Spender kann die Chiemseer Tafel nun ein neues Kühlfahrzeug ihr Eigen nennen.

Im Rahmen des alljährlichen Tafelfestes wurde heuer mit Spendern, Gemeindemitgliedern und Helfern der neue Tafelbus eingeweiht. Die kleine Segensfeier am Vorplatz des Kath. Pfarrheims Prien gestaltete Pastoralreferentin Edith Heindl, Caritasverantwortliche im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer, und Pater Christoph Domagalski, Kuratoriumsvorsitzender.

Durch großzügige Spenden konnte das Auto gekauft werden. Die Vertreter der Lions Clubs Bad Endorf-Chiemgau und Prien am Chiemsee und des Rotary Clubs Chiemsee haben das neue Kühlfahrzeug bereits im September an die Chiemseer Tafel übergeben. Sie brachten ein Drittel des Kaufpreises auf, ein weiteres übernahm die Stiftunglife. Das letzte Drittel konnte mit Hilfe des Soroptimist Clubs Chiemsee, des Innerwheel Clubs

Chiemgau sowie durch Unterstützung von Priens Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert und der Kolpingsfamilie Prien gestemmt werden, die Beträge zwischen je 1000 und 2000 Euro beigesteuert haben. Auch der Katholische Frauenbund Prien und Rimsting und Privatpersonen halfen mit großzügigen Spenden.

Über die Neuanschaffung freuten sich: (auf dem Foto v. li.) Caroline Haa (Chiemseer Tafel), Barbara Freyberger (Lions Club Bad Endorf), Sabine Lenk, Sabine Westermayr und Gerdi Westermayr (alle Club Soroptimist Prien), Regina Seipel (Caritas-Zentrum Prien), Doris Laban (Bürgermeisterin Bad Endorf), Jürgen Seifert (Erster Bürgermeister Prien) und Pia Tschersch (Fachdienstleitung Soziale Dienste der Caritas-Zentren).

red

BaderMainz

VW Audi SEAT SKODA Volkswagen

Ihr zertifizierter Service Partner

Dialogannahme Dialogannahme

Hol- & Bring Service möglich

www.badermainz.de

Facebook



Gebirgsschützenkompanie Prien am Chiemsee

Bernd Fischbacher ist Schützenkönig 2017



Foto: Berger

Schützenkönig Bernd Fischbacher (Mitte), erzielte 71,3 Teiler mit dem Großkalibergewehr, Wurstkönig Florian Schwengsbier (links), 73,5 Teiler Großkalibergewehr und Brezenkönig Hans Lampersberger 85,7 Teiler mit der Luftpistole.

Die Gebirgsschützenkompanie Prien führte eine Kompaniemeisterschaft mit 42 Wertungsschießen für Luftpistole im Schützenstüberl sowie neun Wertungsschießen mit Groß- und Kleinkaliber in Unterwössen durch, wobei sich das Ergebnis aus dem gesamten Jahr 2017 zusammensetzt.

Oberleutnant/Schützenmeister Sepp Kirner konnte die Preisverteilung im Schützenstüberl vornehmen.

Die weiteren Ergebnisse:

Luftgewehr (bis 60 Jahre):

1. Platz: Thomas Filberth
1106 Ringe / 58,6 Teiler
2. Platz: Hartl Scheck
1000 Ringe / 94,5 Teiler

Luftgewehr (über 60 Jahre):

1. Platz: Ernst Seebacher
1249 Ringe / 25,2 Teiler
2. Platz: Manfred Ritter
1193 Ringe / 33,9 Teiler

Luftpistole:

1. Platz: Bernd Fischbacher
(1307 Ringe / 38,3 Teiler)
2. Platz: Helmut Schmidt
(1185 Ringe / 65,7 Teiler)
3. Platz: Hans Lampersberger
(1072 Ringe / 59,2 Teiler)

Kleinkalibergewehr (100 Meter):

Beste Serie von 9 Wertungen. Florian Schwengsbier (100, 98, 97 Ringe), Walter Vogl (99, 98, 94), Manfred Ritter (99, 94, 94), Sepp Kirner (98, 96, 95), Guido Laufs (97, 95, 94), Hans Winkler (96, 95, 93), Daniel Laufs (95, 89), Rudolf Holthausen (93, 93, 91 Ringe)

Kleinkalibergewehr – Damenwertung (100 Meter):

Beste Serie, Nadine Laufs (95, 88, 88, 85 Ringe)

Großkalibergewehr K98 (100 Meter):

Beste Serie von 9 Wertungen. Bernd Fischbacher (97, 96, 96, 96 Ringe), Florian Schwengsbier (95, 94, 92, 92), Sepp Kirner (94, 91, 85, 85), Helmut Schmidt (89, 88, 83), Thomas Filberth (84, 81, 79), Daniel Laufs (77, 76), Karl Horner jun. (76, 70 Ringe).

Die Plakette für die Schützen-schnur erhielten:

Bronze: Sepp Kirner 98 Ringe
Silber: Walter Vogl u. Manfred Ritter je 99 Ringe
Gold: Florian Schwengsbier 100 Ringe

red

Informationen der Feuerwehr Einsatz und Tätigkeitsbericht

Der Dezember war für die Feuerwehr Prien mit insgesamt elf Einsätzen und acht Übungen/Sitzungen ein ruhigerer Monat.



Die Feuerwehr wurde zu drei Bränden, zwei technischen Hilfeleistungen, drei Alarmen von Brandmeldeanlagen und zu einem Einsatz mit dem Verkehrsicherungsanhänger auf die Autobahn gerufen. Für das Rote Kreuz führte sie eine Tragehilfe und für eine Veranstaltung eine Sicherheitswache durch. Neben Einsätzen und Übungen wurde das Landratsamt durch das Feu-

erwehrboot (Prien 99/1) und die Feuerwehr Bachmehring durch eine Fahrzeugbesichtigung (Prien 23/1) unterstützt. Seit dem

1. Januar besitzt die Feuerwehr Prien zudem eine neue Homepage. Auf der Webseite finden Interessierte neben Berichten, den aktuellen Einsätzen und Informationen über die Feuerwehr Prien auch wichtige Tipps und Verhaltenshinweise. Die neue Seite der Feuerwehr Prien ist wie gewohnt unter www.feuerwehr-prien.de zu erreichen. red

Ein Hinweis in eigener Sache:

Die Feuerwehr Prien ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn Sie Interesse an Technik, Teamarbeit und neuen Aufgaben haben, schauen Sie einfach an einem Übungsabend (Erwachsene jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, Jugendliche jeden zweiten Dienstag 18.30 Uhr) im Feuerwehrhaus vorbei.

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten **Reprographie**
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7
FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

WOLLWERK

MADE AM CHIEMSEE

Neue Öffnungszeiten ab Februar
Montag bis Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir stricken für Sie hier am Chiemsee
Pullover, Jacken, Schals, Mützen und was Sie sonst
noch gerne tragen aus natürlichen Garnen:
Kaschmir - Merino - Leinen - Seide

Geme erledigen wir für Sie Kunststopfarbeiten und
kleinere Reparaturen - auch an Fremdfabrikaten.

WOLLWERK Geigelsteinstraße 8a 83209 Prien
Telefon 01609 8928922
www.wollwerk.de

Ausrückungen der Gebirgsschützenkompanie Prien

Mi. 24. Januar Anschießen mit Groß- und Kleinkaliber
in Unterwössen

Mi. 14. Februar Groß- und Kleinkaliberschießen in Unterwössen

Sa. 24. Februar 56. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl beim



Gaufest-Kalender als Dank für große Unterstützung



Foto: Wagner

Für ihre Unterstützung beim Gaufest in Atzing 2017 erhielt Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (Mitte) sowie die Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock (Sparkasse, li.) und Christian Denk (VR Bank, re.) den Atzinger Gaufest-Kalender, den der scheidende Vorstand Anton Hötzelsperger (2. v. re.) sowie Vorstand und Festleiter Michael Schlosser (2. v. li.) als Dank überreichten.

»Es gibt einen guten Grund für dieses Treffen«, sagte Anton Hötzelsperger, ehemaliger Vorstand des Trachtenvereins Daxenwinkler Atzing, Mitte Dezember im Rathaus beim Treffen von ihm und Michael Schlosser, seinem Nachfolger und Festleiter, mit den Geschäftsstellenleitern der VR Bank Prien Christian Denk und der Sparkasse Prien Alexander Hagenbrock sowie Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert. Anlass war der neu erschienene Jahreskalender zum Gaufest 2017 des Trachtenvereins Daxenwinkler. Mit den wunderschönen Bildern wollten sie ihren Unterstützern großen Dank aussprechen. Die beiden Banken seien ihnen wichtige Säulen zur Umsetzung gewesen. Ebenso habe die Schirmherrschaft bei Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert in allerbesten Händen gelegen, so Hötzelsperger. Dieser begegnete dem, ihn habe vor allem die Gemeinschaft und der Zusammenhalt beeindruckt. Die Atzinger Vereine und Familien hätten das Fest nicht nur organisiert und gefeiert, sondern gelebt. »Der ganze Ort hat mitgeholfen, jeder, wie er

konnte. Das ist der wahre Erfolg des Festes«, so Seifert. Er sei stolz, dass er Teil davon gewesen sei. »Es war auch mein Fest«, betonte er. Vorstand und Festleiter Michael Schlosser meinte, er freue sich, dass es unfallfrei geblieben sei. Der Kalender widerspiegele die Euphorie, die bis zum Ende gehalten habe. Christian Denk sagte, es sei sein erstes Gaufest gewesen. Die Vorbereitungen habe noch sein Vorgänger Peter Holzner geleistet. Er würde den Kontakt zum Trachtenverein gern weiterhin eng halten. Als Bank bekäme man viele Anfragen. »Aber bei so etwas ‚bärg Schönem‘ ist man gern dabei«, so Denk. Auch Alexander Hagenbrock zeigte sich enthusiastisch. Er habe sich gefreut, vor allem die Video-Produktion zu unterstützen. Man habe die große Gemeinschaft gespürt, den Zusammenhalt. »Und damit kommen auch so tolle Sachen zustande.« Der großformatige Gaufest-Kalender wurde in einer Auflage von 300 Stück gedruckt. Er ist nicht käuflich, sondern wurde als Dank für alle Unterstützer kreiert.

pw

Feßler Kiosk Betriebe GbR

Sie sind engagiert, aufgeschlossen und haben Freude am Umgang mit Menschen? ...Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen für die Saison 2018 (April - Oktober) Unterstützung für den

Imbiss-Verkauf (m/w)

in Voll- oder Teilzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehört der Verkauf von Getränken, kleineren Speisen, Süßwaren und Souvenirartikeln. Daneben sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Feßler Kiosk Betriebe GbR
Seestr. 108, 83209 Prien am Chiemsee
Email: personalbuero@chiemsee-schiffahrt.de

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Wohlfühlbauchtanz

Mit der Bauchtanzlehrerin Christiane Möhner **jeweils donnerstags** von 18 bis 19.30 Uhr im Kulturraum e. V., Ernsdorfer Straße 2.

Der Kurs 1 für alle Stufen läuft am 18. und 25. Januar sowie am 1. und 8. Februar.

An diesen Abenden geht es vor allem darum, die wohltuenden Bauchtanzbewegungen zu üben und zu genießen. Bauchtanz tut gut, macht einfach gute Laune und schmeichelt jeder Frau. Ganz nebenbei wird die Tänzerin dabei beweglicher, geschmeidiger und einfach immer besser.

Die Gebühr für alle vier Abende beträgt 30 Euro für Mitglieder des Kneipp-Vereins und 35 Euro für Nichtmitglieder oder bei Einzelbezahlung 10 Euro pro Abend.

Mitzubringen:

körperbetonte Kleidung wie Body oder Leggings, Lederschläppchen oder ähnliches und ein Tuch, das man um die Hüfte bindet.

Gesund fasten

Mit der Kneipp-Fastenleiterin Ana Wäsler im Rahmen der 2. Priener Fasten-Woche von 14. bis 23. Februar. Die **Info-Veranstaltung ist am Freitag, 26 Januar**, von 19 bis 20.30 Uhr im Medical Park Prien Kronprinz, Alte Rathausstraße 10.

»Fasten ist so alt wie die Völker der Erde«, sagt Otto Buchinger, nach dessen Methode das Fastenprogramm läuft.

Fasten für Gesunde ist der freiwillige Verzicht auf feste Nahrung und Genussmittel für eine begrenzte Zeit. Fasten trägt nachweislich und spürbar zur inneren Reinigung von Geist und Seele bei. Es handelt sich um eine reine Trinkkur auf der Basis von Gemüsebrühen, Säften, Tees und Wasser, eingebettet in ein umfangreiches Bewegungs-, Entspannungs- und Wohlfühlprogramm.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss werden Anmeldungen zur zweiten Priener Fasten-Woche entgegengenommen.

Regelmäßige Veranstaltungen des Kneippvereins finden Sie im Terminkalender und im Aktivprogramm auf den Seiten 30/31. Weitere Informationen auch unter www.kneippverein.prien.de

Samstag, 27. Januar, ab 9.15 Uhr, Strandbad Prienavera

Chiemsee Eiskönig

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung 2017 geht es weiter: Am Samstag, 27. Januar steigt der zweite Wettbewerb im Eisschwimmen am Chiemsee. Von 9.15 Uhr bis circa 15 Uhr werden sich die Mutigen ins glasklare, eiskalte Wasser begeben. Adrenalin pur, Action und spannende Wettkämpfe im größten See Bayerns vor einer traumhaften Bergkulisse – für das steht der Chiemsee Eiskönig, der im Strandbad des Prienavera Erlebnisbades ausgetragen wird. Das Eisschwimmen im Chiemgau ist für jeden etwas: Angefangen von dem 50-Meter-Fun-Schwimmen ohne Zeitabnahme für jeden, der einmal den Kick des Eiswassers spüren will, bis hin zur Königs-

disziplin im Eisschwimmen, den 1000-Meter-Freistil, der gegen 9.30 Uhr startet, wird alles rund um das Prienavera Erlebnisbad geboten. Die zu erwartende Wassertemperatur von rund +5 °C verspricht Gänsehaut pur. Direkt an den 50-Meter-Bahnen werden eine Sauna und ein Hot-Pool am Ufer aufgebaut, um die eingefrorenen Lebensgeister wieder aufzutauen. Für das leibliche Wohl der Athleten und der Zuschauer ist über das Restaurant des Prienavera Erlebnisbades bestens gesorgt. Jeder kann mitmachen. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.chiemsee-schwimmen.com



red



Sparkasse unterstützt Kneipp Verein mit großzügiger Spende



Foto: Berger

(v. li.) Im Beisein von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert erhielten die Kneippverein-Vorstände Hilla Waltenbauer und Wolfgang Agurks eine Spende von Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock.

Kurz vor Weihnachten gab es auch für den ansässigen Kneipp Verein Grund zur Freude. Über die Vermittlung von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert überreichte Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock in der Priener Filiale Anfang Dezember einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Vorstände des Kneipp Vereins, Hilla Waltenbauer und Wolfgang Agurks. Das Angebot des Kneipp Vereins bietet weitaus mehr als das typische Wassertreten und sein Engagement beschränke sich nicht auf die Pflege und den Erhalt der drei Kneipp-Becken von Prien, sagte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bei der Spendenübergabe. Mit seinen rund 200 Veranstaltungen pro Jahr, die alle fünf Säulen der Philosophie des Pfarrer Kneipps abdecken, trage der Verein dessen Idee weiter. Dabei würden alle Aktionen allein von Ehrenamtlichen des Kneipp Vereins organisiert. Um einen Zuschuss zu

den Druckkosten des Programms zu erzielen, spreche ihn Hilla Waltenbauer im Namen des Vereins jedes Jahr aufs Neue an. Damit der Verein nun für einen längeren Zeitraum Planungssicherheit bekomme und der Gemeinde dieser sanfte Tourismus, der ausdrücklich erwünscht sei, erhalten bleibe, habe er den Kontakt zur Sparkasse Prien hergestellt. Hagenbrock zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Quantität der angebotenen Kurse und Veranstaltungen. Er unterstütze im Namen der Sparkasse gerne diese Aktivitäten, seien sie doch als Präventivmaßnahme wichtig für den Gesundheitsstandort Prien. Was den Verein besonders auszeichne sei, lobte Seifert, dass das Angebot allen zur Verfügung stehe, auch Nicht-Mitglieder könnten daran teilnehmen. Der Verein besteht seit 1954 und hat heute 220 Mitglieder. pw

Auch 2018: Dramasuri – das Theaterfestival im Eichental

Dramasuri, das Theaterfestival im Eichental, soll auch 2018 wieder stattfinden. Diesen Beschluss fassten die Mitglieder des Vereins Priener Bühnenkunst Förderer e. V. Ende 2017 – vorausgesetzt, es fänden sich wieder genügend Sponsoren und Spender. Denn alleine durch den Kartenerverkauf könnten die Kosten nicht gedeckt werden.

Der Verein hatte im vergangenen August erstmals ein eigenes Theaterfestival veranstaltet. An elf Tagen wurden 14 Vorführungen von Künstlern aus der Umgebung präsentiert. Unter anderem gab es drei exklusive Eigenproduktionen, darunter zwei Uraufführungen.

Die Reaktion der rund 1.600 Zuschauer war durchweg positiv. Besonders gelobt wurden das abwechslungsreiche Programm und die hochwertigen Darbietungen sowie das besondere Flair im Eichental. Einige begeisterte Besu-

cher wurden sogar spontan Mitglied im Verein. Das Festival fand über Prien hinaus Aufmerksamkeit. Neben Berichten in der lokalen Presse kam es zu mehreren Beiträgen im Regionalfernsehen sowie im überregionalen Rundfunk.

Vorsitzender Tobias Ihm bedankte sich bei allen Beteiligten, die das Festival erst möglich gemacht hätten. Das reiche von den zahlreichen Spendern, Sponsoren und Geldgebern über jene, die Material, Plakatwände, Probenräume und andere Dienstleistungen bereitgestellt hätten, bis hin zu den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Die Vorplanungen für 2018 seien bereits am Laufen. Man stehe schon mit einigen spannenden Bühnenkünstlern in Kontakt. Bis Ende Februar 2018 soll die Finanzierung gesichert sein, um dann den endgültigen Startschuss zu geben. red



Foto: red

Das Theaterfestival Dramasuri, das 2017 erstmals stattfand, wird auch 2018 wieder viele Interessierte in das idyllische Eichental locken, um sich an den vielen Aufführungen mit Begeisterung zu erfreuen.



schlafen mit der Kraft der Zirbe

RELAX 2000

Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern



Anisag 1 | 83083 Riedering
Tel. 08051/61383
info@schreinerei-peter-kurz.de
www.schreinerei-peter-kurz.de





Ehrung beim Neujahrskonzert



Foto: Berger

von links: Musikmeister Stefan Hackenberg, Stefanie Fessler, Michaela Haindl und Dirigent Stefan Fußeder

Der König Ludwig Saal war voll besetzt, als die Priener Blaskapelle ihr Neujahrskonzert begann. Musikmeister Stefan Hackenberg hieß die vielen Gäste willkommen. Ihm folgte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit seiner Neujahrsansprache. Unter Moderation von Martin Obermüller ließ dann Dirigent Stefan Fußeder einige wunderbare Konzertstücke aufspielen, die mit starken Beifall

belohnt wurden. Darüber hinaus konnte Jugendleiterin Michaela Haindl vom Blasmusik-Bezirk-Inn-Chiemgau das Nachwuchstalent Stefanie Fessler auszeichnen. Die Musikantin erreichte nach einem Theorie- und Praxis-Test mit ihrer Querflöte einen guten Erfolg, wofür sie nunmehr eine Urkunde und ein Ehrenzeichen erhielt. *hö/red*

Spende für BRK-Wagen

Die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG unterstützt die Priener Bereitschaft des Bayerischen Rotes Kreuzes (BRK) mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro für den neuen Mannschaftstransportwagen. »Wir sind sehr gerne der Anfrage nachgekommen, das Bayerische Rote Kreuz bei der Anschaffung

eines neuen Transportwagens zu unterstützen, damit so die Einsätze besser gemeistert werden können«, erklärte Christian Denk, Geschäftsführer der VR Bank Prien, bei der Übergabe. Verantwortung für die Region zu übernehmen und diese zu stärken, seien die elementaren Werte ihres Unternehmens. *red*



Foto: Karl Wastl

(v. li.) Der Leiter der Schnellen-Einsatz-Gruppe Alexander Feil, Christian Denk, Geschäftsführer der Volksbank Raiffeisenbank in Prien, und Sebastian Malgut, Kassier der BRK-Bereitschaft Prien.



Farbe gegen Wintertristesse!

Spendieren Sie sich und Ihrem Zuhause blühende Muntermacher. Wir haben die schönsten Zutaten dafür: schmuckes Grün und Orchideen in leuchtenden Farben.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 www.blumen-rother.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Wolfgang Hartl

VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister

Wertgutachten

Unfallgutachten

Technische Beratung

Technische Gutachten

Kraftfahrzeugschätzung

Beweissicherungsgutachten

Havariegutachten

Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 01 72 / 9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

Anzeigen
im
Priener Marktblatt

Rieder-Druckservice GmbH
Tel. 08051/1511
anzeige@priener-marktblatt.de

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Wir laden ein zu Gottesdienst und Gebetin der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt:

Gottesdienst samstags 19 Uhr + sonntags 10 Uhr,
 donnerstags 18.25 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt,
 19 Uhr Gottesdienst

Krankenhauskapelle der RoMedKlinik: mittwochs 19 UhrCaritas Altenheim St. Josef:

dienstags 15.30 Uhr, freitags 10 Uhr, sonntags 10 Uhr

**Besondere Gottesdienste
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**

- Do 01.02.** 10.30 **Lichtmess-Gottesdienst**
des Kath. Kindergartens Prien
18.00 **Eucharistische Anbetung und Gebet**
um geistl. Berufe
18.45 **Eucharistischer Segen**
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 02.02.** 19.00 **Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess**
mit Lichterprozession und Blasiussegen
- So 04.02.** 10.00 **Eucharistiefeier gestaltet als
Familiengottesdienst**
- Mi 14.02.** Aschermittwoch,
in allen Gottesdiensten Aschenauflegung
16.00 **Wort-Gottes-Feier für Familien** des gesamten
Pfarrverbands WCU
19.00 **Wort-Gottes-Feier**

*Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine
und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen
aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtprien*

Während der Winterferien von 12. bis 16. Februar ist das Pfarrbüro
außer am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Pfarrverband
Bad Endorf einen/eine Pfarrsekretär/in mit Sachbearbeitungs- und
Buchhaltungsaufgaben für 12 Stunden/Woche. Nähere Informatio-
nen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Notfall-Seelsorge

Im Notfall sind die Seelsorger erreichbar: 01575 / 3273320
 Mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/pv-prien

**Ökumene in Prien**

Gemeinsame Termine der Evang., Kath. und Neupost. Kirche

- Mo 29.01.** 19.00 **Ökumenisches Taizé-Gebet**
in der Evang. Christuskirche
- So 04.02.** 19.00 **Ökum. Gottesdienst** zur Einheit der Christen,
in der Evang. Christuskirche

Veranstaltungen

- Mi 17.01.** 15.00 **Bibelkreis** im Pfarrheim mit Cornelia Gaiser,
ein Angebot des Katholischen Frauenbundes
19.00 **meditative sakrale Tänze**
»Lebenswege und Umkehr« im Pfarrheim Prien
- Do 18.01.** 19.45 **Lektoren-Fortbildung** in Prien, bitte für die Fort-
bildung in einem der Pfarrbüros anmelden
- Mo 22.01.** 19.30 **Vortrag** »Die Weltordnung in Unordnung – die
Rückkehr von Populismus und Nationalismus« im
Pfarrheim Rimsting; Referent Dipl.-Politologe
Karst Pfeifer; (Kath. Frauenbund)
- Di 23.01.** 15.00 **Trauercafé** im Pfarrheim Prien
19.45 **Update Bibel** im Pfarrheim Prien mit Ursula Sta-
cheder: »Alles ist Windhauch«. Das Buch Kohelet
nimmt die Stimmung vieler Menschen von heute
auf. Wir erfahren immer wieder, dass wir nicht
alles im Griff haben und festhalten können. Den-
noch wird uns ein Zugang zum Leben erschlos-
sen, der uns aufatmen lässt.
- Mi 24.01.** 19.30 **Elternabend zur Erstkommunion-Vorbereitung**
für Prien, Greimharting und Rimsting
- Fr 26.01.** 19.00 **treffpunkt.** ein Angebot der Katholischen Jugend
für alle Jugendlichen ab der Firmung zum Billard,
Dart, Kicker ...
- Do 01.02.** 19.30 **Pfarrversammlung** für die Pfarrei Mariä Himmel-
fahrt Prien im Pfarrheim. Wir wollen uns über
das Pfarrleben austauschen. Des Weiteren wer-
den die Kandidaten für die
Pfarrgemeinderatswahl 2018 vorgestellt. Es fol-
gen Berichte vom Pfarrgemeinderat, der Kirchen-
verwaltung und dem Seelsorgeteam. Alle Pfarran-
gehörigen sind herzlich dazu eingeladen.
- Sa 03.02.** 9.30 Thematische Einheit zur **Firmvorbereitung** im
Pfarrheim mit Firmbeichte
- Di 13.02.** 14.00 **Treffen der Dienstagsgruppe**
des Kath. Frauenbundes im Pfarrheim

Kommunionkleidermarkt

Am **Samstag, 27. Januar** veranstaltet die Kolpingfamilie Prien von
9 bis 11 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Prien einen Kommu-
nionkleidermarkt. Gereinigte Kleider, Anzüge, Schuhe, Haarschmuck
und Zubehör können am Freitag, 26. Januar zwischen 17 Uhr und
18.30 Uhr mit gewünschter Preisangabe im Pfarrheim Prien abgege-
ben werden.

Der Verkauf erfolgt ohne Provision. Die Rückgabe des Erlöses und der
Kleidung erfolgt am Samstag, 27. Januar ab 11 Uhr im Pfarrheim.

Kunstoffahrt

Am **Mittwoch, 7. Februar** findet wieder eine Kunstoffahrt nach Mün-
chen statt. Ziel ist das Museum »Fünf Kontinente« (früher »Völkerkun-
demuseum«). Dort findet eine Führung statt: »Glaube und Tod in
fremden Kulturen«. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Ein
Flyer mit allen Informationen ist ab Mitte Januar erhältlich.

Pfarrgemeinderatswahlen am Sonntag, 25. Februar

Auch dieses Mal wird die Pfarrgemeinderatswahl durch eine allgemei-
ne Briefwahl durchgeführt. Die Unterlagen zur Wahl werden jedem
Katholik über 14 Jahren per Post zugestellt. Selbstverständlich haben
Sie aber auch die Möglichkeit, am Wahltag selbst zur Wahlurne zu ge-
hen. Das Wahllokal ist am Wahltag von 9 bis 14.15 Uhr geöffnet. Wir
bitten Sie herzlich, nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 21.01.** 9.30 **Gottesdienst**, mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
+ **Kindergottesdienst**
- So 28.01.** 9.30 **Gottesdienst**, mit anschl. **Mitarbeiter-Jahresempfang** im GMZ, mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
+ **Kindergottesdienst**
- Mo 29.01.** 11.00 **ökum. Taizégebet**
- Fr 02.02.** 19.00 **Lichtmessfeier** im Labyrinth
mit Pfrin. Wackerbarth
- So 04.02.** 9.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl, mit Pfr. Hoppe
11.15 **Zwingerl-Gottesdienst**, Team
19.00 **ökum. Gottesdienst** zur Einheit der Christen,
Team
- So 11.02.** 9.30 **Gottesdienst**, mit Pfr. K.-F. Wackerbarth

Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

- Do 18.01.** 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard
- Mo 22.01.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck
- Do 25.01.** 19.00 **Taizéandacht** RoMed Klinik
- Mo 01.02.** 19.00 **Segnungsfeier**
- Mo 12.02.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck
- Do 15.01.** 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard

Gruppen & Kreise

im Gemeindezentrum

- jeden Mi** 9.30 **Selbsthilfegruppe** für GeWichtige Frauen
- Do 18.01.** 19.30 **Man(n) trifft sich**,
Thema: »Die Bienen und ihre Produkte«
- Mi 24.01.** 19.30 **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
- Do 08.02.** 10.00 **Meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad,
Kosten 9 Euro

Samstag, 20. Januar, 18 Uhr, Saal im Evang. Gemeindezentrum

»Festkonzert«

Edwin Schmitz und Elena Badlo spielen klassische Musik für Violine und Klavier von J. S. Bach, L. v. Beethoven, A. Pärt und weitere Genrestücke inkl. Klezmer und Tango
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr, Christuskirche

»Engelsgleich – Lichterwelt«

Fünf der Sängerinnen, darunter die Bad Endorferin Madeleine Haupt, entführen für einige Zeit aus dem Alltagstrudel. Gemeinsam mit einem Pianisten erwartet den Gast ein Programm aus eigens arrangierten Liebesballaden, Popsongs und ausgewählten Gospels. Stimmen und Harmonien, die berühren.

Tickets unter: www.engelsgleich.info

Weitere Veranstaltung siehe Seite 20



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · Tel. 08051/64255 · nak-prien@t-online.de

Gottesdienste

- Do 18.01.** 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksevangelist Andreas Sargant
- So 21.01.** 9.30 **Gottesdienst** mit Bezirksältesten Thomas Stampf
und allen Vorstehern des Kirchenbezirks
- Mi 24.01.** 20.00 **Gottesdienst** mit Bischof Hepp in Traunstein.
(Kirche in der Willy-Merkel-Str. 6)
- Do 25.01.** Kein Gottesdienst in Prien
- So 28.01.** 9.30 **Gottesdienst**
- Do 01.02.** 20.00 **Gottesdienst**
- So 04.02.** 9.30 **Gottesdienst**
- Do 08.02.** 20.00 **Gottesdienst**
- So 11.02.** 9.30 **Gottesdienst**
11.00 **Bezirksjugendgottesdienst** in Traunstein
mit Bezirksevangelist Andreas Sargant
- Do 15.02.** 20.00 **Gottesdienst**

Veranstaltungen

- Sa 27.01.** 14.00 **Bezirksjugendstunde Kick-off 2018** in Trostberg
im Jugendraum der Kirche in der Nikolaus-Streicher-Straße
- Sa 10.02.** 10.00 **Kindermusiktag** im Trostberg mit Musik und
Spiel. Für Verpflegung ist gesorgt

Aktuelle Hinweise sind am Schaukasten am Kirchengebäude ersichtlich.
Hinweise und Details zu allen weiteren Veranstaltungen finden Sie im
Monatsbrief, der im Kirchengebäude ausliegt, sowie am Schwarzen Brett.

Christengemeinschaft Chiemgau

Haus der Christengemeinschaft · Dickertsmühlstraße 8 · Prien

Jeden Sonntag 10.00 Sonntagsgottesdienste
»Die Menschenweihehandlung«

Weitere Informationen: www.christengemeinschaft-chiemgau.de

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen bei Stephanie Staiger,
Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Helmut Kropf
Trauerberater



Schmid Bestattungen

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · www.bestattung-schmid.de



»Aktion Aufwind« bringt Kindern ein Weihnachtsgeschenk

Zu Weihnachten hilft die »Aktion Aufwind«, das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen, möglichst viele Kinder glücklich zu machen: Dank der »Wunschzettelaktion« wurden in diesem Jahr über 70 Geschenke an die Priener und Bad Endorfer Tafel ausgeliefert. Damit alle pünktlich unterm Christbaum lagen, halfen die Sparkassen-Mitarbeiter kräftig mit. »Es gibt



Regina Seipel von der Tafel Prien (re.) weiß, wie viel Freude die »Aktion Aufwind« verbreitet. Vorbeigebracht hat die über 70 Päckchen Michael Schweiger (li.), Jugendmarktbeauftragter der Sparkassengeschäftsstelle Prien.

mehr Not in Rosenheim und Umgebung, als man auf den ersten Blick sieht. Die Aktion Aufwind sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien ein schönes Weihnachtsfest feiern können«, sagt Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft. An der Aktion, die zum fünften Mal stattfand, konnten sich Kinder beteiligen, deren Eltern auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind: Sie notierten Namen und ihren Herzenswunsch im Wert von 30 Euro auf einen Zettel und gaben ihn bei der Tafel ab. Insgesamt 430 Wünsche hat die »Aktion Aufwind« heuer Kindern zu Weihnachten erfüllt. 16 Auszubildende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling haben mitgeholfen, den großen Geschenkberg liebevoll zu verpacken. Alles wird allein durch Spenden finanziert. »Damit wir weiterhin helfen können, freuen wir uns über viele Spenden«, so Alexa Hubert.

Spendenkonto Aktion Aufwind für den Landkreis Rosenheim:
IBAN DE28 7115 0000 0000 0606 16.

Sonntag, 28. Januar, 18 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

»Stauber & Friends« 2018 Colours of Jazz

Die seit 2015 erfolgreich bestehende Konzertreihe »Stauber & Friends« mit dem Jazzgitarristen Philipp Stauber und hochkarätigen Gästen steht 2018 unter dem Motto »Colours of Jazz«. Sie findet wieder in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde in Prien statt. Es sind fünf besondere Konzerte von Januar bis Mai mit namhaften Künstlern (u. a. Martin Kälberer, Mulo Francel und August Zirner) und höchst abwechslungsreicher Instrumentierung geplant.

Das Erste »Akustik-Jazz from Django to Miles« findet am Sonntag, 28. Januar um 18 Uhr mit Hugo Sigmeth und Karsten Gnettner statt. Dass Klarinette und Gitarre besonders gut harmonieren, ist nicht erst seit der legendären Band von Benny Goodman und Charlie Christian be-

kannt. Mit Hugo Sigmeth kommt ein mehrfach ausgezeichnete Musiker (bayerischer Förderpreis, Förderpreis der Stadt München) und Meister der Klarinette und des Sopran-Saxophons nach Prien. Aufgrund seiner persönlichen charakteristischen Farbgebung profilierte er sich im Spannungsfeld von Jazz, Klassik und Weltmusik.

Im Zusammenspiel mit Philipp Stauber und dem Kontrabassist Karsten Gnettner (spielte u. a. mit Bobby McFerrin, Joe Pass und Philipp Catherine) steht swingende Musik vom Feinsten auf dem Programm.

Reservierung: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bitte bis 17.30 Uhr abholen)

Eintritt: 18 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse

Einlass und Getränke: ab 17 Uhr



Foto: Oskar Neubauer
Philipp Stauber



Foto: red
Hugo Sigmeth



Foto: RED
Karsten Gnettner

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE



MALERARBEITEN

- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

BODENBELÄGE

- Parkettrenovierung
- Parkettneuerlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12 · Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de

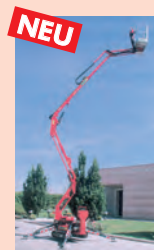
Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt.
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)

Ich berate Sie gerne kostenlos!

Ihr Malermeister
Andreas Hötzelasperger

Hinowa ARBEITSBÜHNEN VERLEIH

Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.



Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg):	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg):	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb:	230 Volt / Benzin



Edda Maria Eder mit Korbinians-Medaille ausgezeichnet

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Erzdiözese ehrte der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, im Rahmen des Korbiniansfests vier verdiente Gläubige mit der Korbinians-Medaille. Zu den Geehrten beim Festgottesdienst im Freisinger Mariendom gehörte auch Edda Maria Eder (70) aus der Pfarrei »Mariä Himmelfahrt« in Prien. Eder ist seit 2014 Mitglied des Pfarrgemeinderats und Caritasbe-

auftragte. Sie engagiert sich seit 1980 im »Freundeskreis Chiemsee für Menschen mit und ohne Behinderung«, den sie seit 2005 ehrenamtlich leitet. Seit 1985 ist sie Mitglied des Zweigvereins Prien des Katholischen Deutschen Frauenbunds und fungierte dort als Vorsitzende von 2007 bis 2015. Seit 2015 ist sie stellvertretende Bezirksvorsitzende. Eder engagiert sich zudem seit 30 Jahren für den ökumenischen »Weltgebetstag der Frauen«, gestaltet seit vielen Jahren die Liturgie in Prien mit als Lektorin, sie ist Kommunionhelferin und Wortgottesdienstleiterin und sie ist vor allem auch im sozialen Bereich aktiv, besonders in der Vernetzung zwischen Pfarrei und dem Altenheim »St. Josef« in Prien. Zu den ersten Gratulanten gehörten Priens Pfarrer Klaus Hofstetter und Pastoralreferentin Edith Heindl, die den Vorschlag für die Ehrung gemacht hatten. red



Foto: Robert Kiderle

Kardinal Reinhard Marx mit Edda Maria Eder bei der Verleihung der Korbinians-Medaille in Freising.

Großzügige Spende für »Leben mit Handicap«



(v. li.) Monika Hahn und Günther Bauer (beide »Leben mit Handicap«) freuten sich über den symbolischen Scheck, den Stephanie Riedl, 1. Vorstand Frauenbewegung Eggstätt, überbrachte.

Die Christliche Frauenbewegung Eggstätt erwirtschaftete bei ihrem traditionellen Adventsmarkt die beeindruckende Summe von 5000 Euro.

Neben dem Mutter-Kind-Heim Kochendörfer in Halfing und der Makarius Widemann Schule in

Attl wurde auch »Leben mit Handicap« in Prien mit einer großzügigen Spende bedacht. Die 1.500 Euro erleichtern dem Verein die Anschaffung eines dringend benötigten behindertengerechten Fahrzeugs. red

Frauenbund Prien spendet 700 Euro

Der Katholische Frauenbund Prien überreichte eine Spende in Höhe von 700 Euro an den Irmengardhof der Björn-Schulz-Stiftung in Mitterndorf/Gstadt. Unter dem Motto »Für eine Zeit voller Leben« schöpfen hier Familien mit einem oft schwerstkranken Kind wieder Kraft. Bernhard Foitzik von der Björn-Schulz-Stiftung führte die Frau-

enbund-Delegation durch das beeindruckende großartige Projekt und berichtete von der Auszeit und den Sorgen der betroffenen Familien mit besonderer Betreuung der Geschwisterkinder. Als Dank gab es ganz besondere Walnüsse. Vielleicht dient so manche Schale für den Herbstmarkt 2018.

red



(v. li.) Schatzmeisterin des Frauenbunds Marisa Schubert, Bernhard Foitzig, 1. Vorsitzende, Brigitte Strohmayer und Beisitzerin Margot Rappel.

Fahrer/in im Linienfahrdienst

Für den Fahrdienst der Malteser suchen wir in Prien a. Ch. ab sofort Verstärkung. Die Beschäftigung erfolgt auf 450,00 € Basis oder in Teilzeit mit bis zu 15 Std./Woche.

Ab 01.01.18 wird die gesamte Fahrzeit mit 10,21 € pro Stunde vergütet. Das Fahrzeug steht bei Ihnen zu Hause.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Katharina Kallrath unter der Rufnummer 08031/8095719 gerne persönlich zur Verfügung.

www.malteser.de/stellenangebote

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Rathausstr. 25, 83022 Rosenheim



Malteser
...weil Nähe zählt.

Autohaus
BÜNDGEN

Škoda Neuwagen
Škoda Jahreswagen
Gebrauchtwagen
EU-Neuwagen - alle Marken

Autohaus Bündgen e.K.

Am Mitterweg 1
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04

Mail: info@autohausbuedngen.de
Internet: www.autohausbuedngen.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ 

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen bei der Kirche hinter den Lukläden

Gedächtnistraining

jeden Montag 15.30 Uhr

10 Einheiten ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, Kosten 10 Einheiten, 50 Euro im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a. Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung Tel. 0151 / 16636912

Literarisches Frühstück

Donnerstag 18.1. 9.30 Uhr

Thema »Ludwig Thoma«, berühmt durch seine Lausubengeschichten, Theaterstücke und Erzählungen. Treff: Bücherei in der Tourismus GmbH, Alte Rathausstr. 11, Kosten 3 Euro für das Frühstück, Leitung: Hilde Seidl und Bernadette Binder, Tel. 690534

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 18.1. Wieninger

Fr. 26.1. Neuer am See

Di. 6.2. Bayerischer Hof

zwischen 11.30 und 13.00 Uhr

In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

Kreativnachmittag

Donnerstag 18.1., 1.2., 15.2.

14 bis 16 Uhr

Bei Olga Mittermayer können Sie mit verschiedenen Materialien arbeiten, ob mit Papier Origami Objekte falten oder mit Perlen Schmuck, Schlüsselanhänger oder Deko anfertigen. Treff: Prien, Eglwies 21, Osteingang (bitte vorne an der Schule parken). Kosten: 5 Euro inkl. Papier, Perlen werden nach Verbrauch berechnet.

Erste Hilfe

Auffrischkurs für Senioren

Freitag 19.1. 14.30 Uhr

Das Bayerische Rote Kreuz bietet einen Auffrischkurs für Senioren. Themen: Notruf-Eigenschutz, Bewusstlosigkeit – Ursachen und Maßnahmen, Herz-Lungen-Wiederbelebung. Treff: Bayer. Rotes Kreuz, Am Reitbach 6. Kosten 15 Euro, Ende ca. 17.00 Uhr, Anmeldung bei Helga Stampfl, Tel. 3988

Josua Reichert

– im duft der zeit –

Dienstag 23.1. 14.30 Uhr

Ingrid Fricke, Kunsthistorikerin aus Prien, wird uns durch die Ausstellung führen und uns das einzigartige und innovative Werk Josua Reicherts näherbringen. Treff: Galerie im Alten Rathaus, Alte Rathausstraße

Felsenkeller-Käserei Plangger

Donnerstag 25.1. 13.30 Uhr

Abfahrt Beilhackparkplatz und Sportpart für angemeldete Teilnehmer

»In die Vollen«

Montag, 29.1.

14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpblick, geringe Kosten

Jahresrückblick

Seniorenprogramm

2016 bis 2017

Dienstag 30.1. 14.30 Uhr

Bilderschau über das vergangene Seniorenprogramm-Jahr, zusammen gestellt von Helga Stampfl, Treff: Pfarrheim Prien, Kolping-saal, Alte Rathausstr. 1 a

Fußgesundheit

medizinische Fußpflege

Freitag 2.2. 14.30 Uhr

Isabella Seifert, Podologin, erklärt in ihrer Praxis die obersten Gebote der Fußpflege und Hygiene und spricht über das richtige Schuhwerk. Treff: Kosmetikinstitut Isabella Seifert, Wendelsteinstr. 4, Rückgebäude.

Anmeldung bei Renate Schuderer, Tel. 60615 von 8 bis 11 Uhr. Eine Spende für soziale Zwecke wird erbeten.

Mikes Kino

Dienstag 6.2. ca. 16 Uhr

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

»Wir verlieren nie den Wollfaden«

Montag 12.2. 14.30 Uhr

Wir treffen uns zum Stricken, tauschen Erfahrungen aus und bekommen von Barbara Aufenanger, Vorsitzende der Handspinn Gilde, Tipps und Tricks, um unsere Strickergebnisse zu verschönern. Treff bei Elisabeth Jung, Schützenstr. 10, Tel. 3858, Kosten 5 Euro

Vortrag »Hospiz«

Dienstag 13.2. 14.30 Uhr

Der Umgang mit dem Leid und der Würde des Lebens an seinem Ende zeigt das Selbstverständnis einer Gesellschaft. Stefan Scheck von der Hospizgruppe Prien gibt einen näheren Einblick zu diesem Thema und Fragen beantworten. Treff: Pfarrheim, Kolpingraum. Um eine Spende wird gebeten

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Badminton

für die Generation 50 +

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Probieren Sie es aus! Mitzubringen sind nur Hallenturnschuhe. Schläger können anfänglich ausgeliehen werden. Leitung: TuS Prien, Abt. Badminton. In der LTG Halle.

Bewegungstraining mit Krankengymnastin

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 5 Euro Sen.-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseuseurin, Prien, Ledererweg 15, Tel. 9630788.

Prienavera Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag

Eintritt 10 – 11 Uhr

3-Std.-Karte inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro.

Prienavera Seniorenkarte

Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,50 Euro, mit Sauna 12,50 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (Vorlage Rentenausweis) (außer an Feiertagen)

Spende für Ökumenische Sozialstation



Alexander Micklitz, Inhaber von Micklitz TV, hat zum Weihnachtsfest die Ökumenische Sozialstation Prien mit einer großzügigen Spende in Höhe von 700 Euro bedacht.

Das Bild zeigt Alexander Micklitz bei der Scheckübergabe in den Räumen der Ökumenischen Sozialstation an die Pflegedienstleitung Barbara Berkmüller-Hofmann.



Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



AWO-Rückblick

Im Dezember war die AWO mit einer Hütte im »Winterbudenzauber« in der Bahnhofstraße vertreten. Zuvor wurde dafür viel Arbeit geleistet. Rege Hände hatten gestrickt, es wurde Marmelade gekocht und Plätzchen gebacken, Kräutersalze und köstliche Liköre hergestellt sowie weihnachtliche Dekorationen angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf konnte an anderer Stelle finanzielle Unterstützung geleistet werden.

Wie jedes Jahr fand auch die »Weihnachtswunsch-Aktion« im Aktiva Medici statt, die gemeinsam von AWO und Caritas organisiert wird. Kinderwünsche, verpackt in kleinen Kuverts, wurden an den großen Weihnachtsbaum gehängt. Kunden und Mitarbeiter des Aktiva Medici nahmen ein Kuvert vom Baum und brachten das Geschenk, versehen mit der entsprechenden Nummer, zurück. So fanden viele Wünsche ihre Erfüllung. Dennoch blieben einige am Baum hängen, da es in diesem Jahr besonders viele Wunschzettel waren. Hierfür konnte nun die AWO den Erlös aus dem »Winterbudenzauber« einsetzen. Der Dank der Beschenkten und die Gewissheit, ein wenig zur Freude der Kinder beigetragen zu haben, hat auch den AWO-Verantwortlichen Freude bereitet.



Regina Seipel von der Caritas (li.) und Elke Flender-Back von der AWO (re.) waren mit dem Ergebnis der »Weihnachtswunsch-Aktion« überaus zufrieden.

Einen »vorweihnachtlichen Wermutstropfen« musste die AWO dann doch verdauen. Der letzte Vorhang vom AWO Kindertheater »Wolke 7« fiel am 16. Dezember. Das Weihnachtsstück trug den Titel »Ein Glückfühlstück für Oma Irmela«. Wie immer großartig in Szene gesetzt von den jungen Schauspielern. Nach einem kräftigen Applaus gab es dann doch ein paar Tränchen, denn nun ist erst einmal nach über zehn Jahren Schluss mit dem Theater »Wolke 7«. Die verantwortliche Eva Perl, die dies als voll berufstätige Frau ehrenamtlich ausgeführt hat, benötigt eine kreative

Pause. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an sie und ihre Mitstreiterin Monika Wäder für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz. Es bleibt die Hoffnung, dass es dennoch in welcher Form auch immer weitergeht. Abschied gibt Raum für Neues – in diesem Sinne geht die AWO mit Mut ins Jahr 2018.

red



Die Aufführungen des Kindertheaters »Wolke 7« werden vorübergehend pausieren, bis sich hoffentlich bald eine neue Regelung findet.

Reise des Sozialverbandes VdK

Ortsverband Prien – Rimsting

vom 13. bis 18. Mai 2018 nach Rabac/Kroatien.

Im **** Hotel mit Ausflügen, Preis DZ pro Person 415 Euro.

Näheres unter Tel. 08051 6404927,
Emmi Mertel, VdK Reisebegleiterin

Apotheken-Dienste

JANUAR	Nacht / Notdienst	FEBRUAR	Nacht / Notdienst
15	Mo Katharinen	01	Do Spitzweg
16	Di Ärztezent.	02	Fr Zellerhorn
17	Mi Marien	03	Sa Ärztezent.
18	Do Schloss	04	So Marien
19	Fr Sonnen	05	Mo Schloss
20	Sa Zellerhorn	06	Di Sonnen
21	So Katharinen	07	Mi Spitzweg
22	Mo Ärztezent.	08	Do Zellerhorn
23	Di Marien	09	Fr Katharinen
24	Mi Schloss	10	Sa Marien
25	Do Sonnen	11	So Schloss
26	Fr Spitzweg	12	Mo Sonnen
27	Sa Katharinen	13	Di Spitzweg
28	So Ärztezent.	14	Mi Zellerhorn
29	Mo Marien	15	Do Katharinen
30	Di Schloss	16	Fr Ärztezent.
31	Mi Sonnen	17	Sa Schloss

Marien Marien-Apotheke Prien
 Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien
 Katharinen Katharinen-Apotheke Prien
 Schloss Schloss-Apotheke Aschau
 Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau
 Ärztezent. Apotheke im Ärztezentrum
 Bernau, Kastanienallee 1
 Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
 Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
 Notdienst am Wochenende
 und an Feiertagen
 Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
 Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
 Eine Priener Apotheke hat werktags
 immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
 – Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0

ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Rettungsdienst: ☎ 112

AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Begegnungsstätte

Samstags ab 14 Uhr im Saal der »Alten Post«. Bei den gemütlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

Am 3. Februar findet im Rahmen der Begegnungsstätte ein Neujahrsempfang »Willkommen in 2018« statt.

Fröhliches Singen

Volkslieder zum Mitsingen mit Wiltrud und Wolfgang Schuster am **Freitag, 12. und 26. Januar** sowie am **9. und 23. Februar** von 16 bis 17 Uhr im Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3

Stammtisch

Wir treffen uns am **Mittwoch, 7. Februar** ab 18 Uhr im »Maharaja«, Indisches Restaurant, See-straße 50.

Einladung zum

Faschingskranz!

am Samstag, 10. Februar,
ab 14 Uhr
in der Begegnungsstätte

Wir freuen uns auf Maskentanz bei schwungvoller Musik und guter Laune und möchten gerne bei einer guten Brotzeit gemeinsam unterhaltsame Stunden verbringen.

AWO-Ladl Prien

das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
 Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien immer herzlich willkommen.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/51 52

Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de

Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr



Alpini di Castello spendet Erlöse vom Christkindlmarkt

Immer am dritten Advent erwärmt den heimeligen Christkindlmarkt von Prien ein Hauch italienische Lebensfreude, wenn die Delegation des Alpini di Castello aus Valdagno, dem Pedant der hiesigen Kolpingfamilie, ihre Spezialitäten an einem Stand verkauft. Wie jedes Jahr versammeln sich die Norditaliener am Montag darauf im kleinen Sitzungssaal von Prien, um Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert ihren Erlös zu spenden. 1.320 Euro hatten sie im Gepäck, die für einen guten Zweck eingesetzt werden.

Diesmal fand das Treffen mit einem lachenden und einem weinenden Auge statt, denn nach 19 Jahren war es das letzte Mal, dass die Mitglieder des Alpini di Castello den Priener Christkindlmarkt kulinarisch bereichern. Alters- und krankheitsbedingt habe man diese Entscheidung treffen müssen, wie Margarita Reuter vom italienischen Verein traurig mitteilte. So manchem

Anwesenden standen dabei Tränen in den Augen. Erster Bürgermeister versuchte zu motivieren, das zwanzigste Jahr zu vollenden, doch die Italiener blieben bei ihrer Entscheidung. Es sei ihnen stets eine Herzensangelegenheit gewesen, so Margarita Reuter, es falle ihnen deshalb nicht leicht. Seifert betonte, der Valdagno-Stand am dritten Advent sei eine Institution gewesen. Er werde ihre Spezialitäten sehr vermischen. »Sie hinterlassen eine Lücke auf dem Priener Christkindlmarkt. Aber Sie dürfen nicht traurig sein, wir sehen uns wieder«, so seine tröstenden Worte. Spätestens zum italienischen Herbstfest gebe es ein Wiedersehen in Valdagno, sagte das Gemeindeoberhaupt und dankte den Italienern von ganzem Herzen für ihre jahrelange treue Freundschaft. Diese würde weiterbestehen; was auch die Valdagneser bestätigten. Sie würden Prien nun als Urlauber besuchen.

pw



Die Übergabe des Erlöses der Alpini di Castello im Rathaus fand dieses Mal mit einem lachenden und weinenden Auge statt, denn die Italiener waren das letzte Mal auf dem Priener Christkindlmarkt mit einem Stand vertreten.

PFLIEGL Sonnenschutz

- Markisen
- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • faltstore
- Insektenschutzgitter



jetzt Winterpreise!
bis 21. März

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

☎ 0 80 51 / 6 20 56

Ehrung für Fischer am See

Der Bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Helmut Brunner und die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands Angela Inselkammer zeichneten Ende des



Foto: red

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) freute sich über die Ehrung, die Manfred Beer (li.), Inhaber und Koch des Restaurants »Fischer am See«, für seine ausgezeichnete Qualität vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium erhielt.

Jahres 2017 im Landwirtschaftsministerium in München Wirtschaftshäuser für ihre »Ausgezeichnete Bayerische Küche« aus.

Darunter befand sich auch das Priener Restaurant »Zum Fischer am See«. Die Ehrung steht für ausgezeichnete Qualität und heimische Produkte sowie besten Service. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert lud den Inhaber Manfred Beer ins Rathaus von Prien ein, um ihm persönlich zur Ehrung zu gratulieren.

pw

Großer Ausverkauf von Finn Comfort® Schuhen

wegen Markenwechsel.
Auf Pantoletten 20% Rabatt
Auf Halbschuhe 30% Rabatt

BIS ZU
30%
RABATT

Finn
Comfort®
Made in Germany


Der Schuh zum Wohlfühlen.



Diese Aktion ist gültig bis 28.2.2018. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

NEU ab Frühjahr 2018:
GANter Schuhe

Ganter
natürlich gehen

Voggenauer 
Orthopädie-Schuhtechnik
Gesunde Schuhe

Voggenauer Orthopädie
Inh. Dirk Voggenauer
Seestr. 11 · 83209 Prien
Telefon 0 80 51 / 12 18
info@dein-fuss.de
www.dein-fuss.de



Prof. Günter Loos ein Achtziger Gratulation an Silvester



Foto: Hölzelsperger

Gratulation für Prof. Günter Loos zum 80. Geburtstag in seinem Haus in Prien-Trautetsdorf – (v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Prof. Günter Loos und 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster.

Seinen 80. Geburtstag konnte am Silvestertag Prof. Dr. rer. Oec. Günter Loos in Prien-Trautetsdorf feiern. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten auch Priens Erster Bürgermeister Jürgen Seifert und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster sowie telefonisch 3. Bürgermeister Alfred Schelhas. »Prof. Loos hat sich um Prien vielfach verdient gemacht«, begann Bürgermeister Jürgen Seifert seine Gratulationsworte und fügte hinzu: »Als Sie vor einigen Jahren die von Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger begonnene Arbeit des dreiteiligen Priener Heimatbuches zusammen mit Dr. Fritz von Daumiller und Anita Berger

vollendet haben, haben Sie im wahrsten Sinne des Wortes Priener Geschichte geschrieben. Das Koordinieren, das Zusammentragen, das Schreiben und das Korrigieren waren eine richtige Meisterleistung«, so Seifert, der zusammen mit seinem Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster, einem ehemaligen Schüler von Prof. Loos an der Hochschule Rosenheim, ein Präsent der Marktgemeinde überreichte. Prof. Loos bezeichnete seinerseits das Priener Heimatbuch als einmaliges Nachschlagewerk und erfreute sich am letzten Tag des Jahres noch vieler Besuche und Gratulanten in seinem Haus.

hö



Jetzt

markilux.com

Designmarkisen zu Winterpreisen
Der nächste Sommer kommt bestimmt... JETZT informieren!



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.		
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.	Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 – 96 26 480 www.zimmerei-wagner.eu	
PARKPLÄTZE.		



scheck

Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Ob bei kleineren Parkschäden oder wenn es mal mehr „gekracht“ hat und z.B. auch Ersatzteile nötig sind:

Wir sind Ihr direkter Ansprechpartner!







Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • 83209 Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de



Prien am Chiemsee





Bayerische Schmankele · Terrasse · Kinderspielecke
 Musikalischer Bräu-Keller-Abend: am 2. Februar mit Musi
 Unsinniger Donnerstag: ab 14 Uhr Weiberfasching
 mit »Bast scho«

Wir freuen uns Sie im
 Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!
 Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10 Uhr / So ab 9 Uhr / Dienstag Ruhetag
 Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
 www.wienierbraeu.de



Martina Blank als FDP-Vorsitzende im Amt bestätigt

Martina Blank führt weiter den FDP-Ortsverband Chiemgau-West an. In der Jahreshauptversammlung Ende vergangenen Jahres wurde sie ohne Gegenstimme im Amt der Vorsitzenden bestätigt. Ebenfalls einstimmig wählten sie Dirk Peschutter als ihren Stellvertreter. Schriftführer ist Marcus Franzen, Beisitzer Dr. Alexander Hauenschild und Marco Walther. Die Wahlleitung hatte der Kreisvorsitzende von Rosenheim-Land Heinz Hilgendorf übernommen. Blank hob das ausgezeichnete Wahlergebnis der Bundestagswahl hervor. In einigen Chiemgau-Gemeinden holte die FDP 13 bis fast 15 Prozent. Der Ortsverband Chiemgau-West habe in der vergangenen Zeit zahlreiche neue Mitglieder vor allem in Prien hinzugewonnen. Speziell für Prien wünsche sie sich eine Belebung der Seestraße, mehr Spielraum

für Fahrradfahrer und die Bereicherung des Ortes durch eine innovative Umwelt-Jugendherberge an der Osternacher Straße. Als besonders erfreulich erachte sie den Ausbau von barrierefreien Zimmern für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. »Das respektvolle Miteinander sowie die Ausrichtung auf die gemeinsame Zukunft steht bei der FDP im Mittelpunkt, sowohl in den Gemeinden als auch im Bundestag«, so Blank. Ein »Weiterso« komme für sie nicht in Frage, betonte Blank. Zum Abschluss der Versammlung forderte der Landtagskandidat Martin Hagen: »Es muss neu gedacht und neue Weichen müssen gestellt werden, damit es uns auch morgen noch gut geht.« Er stellte zudem auch sein gerade erschienen Buch »Das neue Bayern« den Mitgliedern vor. red



Der neue Vorstand der FDP Chiemgau-West: (v. li.) Marco Walther, Beisitzer; Dr. Alexander Hauenschild, Beisitzer; Markus Franzen, Schriftführer; Martin Hagen, FDP Landtagskandidat; Martina Blank, 1. Vorsitzende; Dirk Peschutter, 2. Vorsitzender.

Neues vhs-Programm

Das neue Programm für das Frühjahr-/ Sommersemester 2018 ist erschienen und liegt in zahlreichen Geschäften, Banken sowie bei der Gemeinde aus. Zugleich hat die Einschreibung begonnen. Anmelden kann man sich über die Homepage, telefonisch oder persönlich im vhs-Büro, Hochfellstraße 16.

Im kommenden Semester hat die vhs ihr Gesundheitsangebot deutlich erweitert. Zahlreiche Kurse finden im neuen Balance-

und Trainingsraum in der Geigelsteinstraße statt. Darüber hinaus zeigt sich das Programm ausgesprochen vielschichtig. Im Studium Generale wird über Demokratie, Europa und den Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee vor 70 Jahren gesprochen. Das Seniorenstudium stellt bedeutende Kunstsammlungen vor und das Studium Regionale widmet sich Künstlern im Chiemgau. Ein breites Fremdsprachen- und Kreativangebot rundet das Programm ab.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de

Veranstaltungen im Kulturraum

Sa. 20. Januar, 21 Uhr

Come & Dance mit DJ Thomas

Kraftvoll tanzen und eintauchen in die Welt der Musik, loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern, die gerne einbezogen werden.

Sa. 3. Februar, 16 bis 18 Uhr

Kleider Tausch-Party

Es können gut erhaltene Kleidung und Accessoires zum Verschenken mitgebracht und ausgestellt werden und jeder darf sich davon etwas aussuchen und mitnehmen.

Jeder ist für die eigenen Kleidungsstücke verantwortlich: Bitte diese selbst auf die vorhandenen Flächen (Tische, Stühle, Fensterbretter) auslegen bzw.

auf die Kleiderständer aufhängen. Kleiderständer und -bügel sind vorhanden, können auch mitgebracht werden; ebenso Tische und Spiegel. Es werden Kuchen und Getränke zum Kauf angeboten (Tee, Kaffee, Wasser, Schorle). Zur Finanzierung der Raummiete im Kulturraum wäre es schön, wenn jeder Besucher 1 bis 2 Euro spenden würde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa. 3. Februar, 21 Uhr

Come & Dance mit DJ Antje

Kraftvoll tanzen und eintauchen in die Welt der Musik, loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern, die gerne einbezogen werden.

Kulturraum Prien e.V. · Ernsdorfer Str. 2 b · www.kulturraum-prien.de

Samstag, 27. Januar, 20.00 Uhr, Stadel am Roseneck

»Bubaran«

Inspiziert von der Klangwelt indonesischer Gamelan Orchester hat Andreas Tschopp ein Ensemble hochkarätiger Improvisatoren und Klang-Ästhetiker um sich geschart, die er von den Fesseln der wohltemperierten Stimmung befreit und auf eine Erkundungsreise durch die erhabene Schönheit metallener Schwebungen und hypnotischer Ostinati schickt.

Bubaran ist ein Jazz-Quintett. Aber Bubaran ist auch ein Tassen-Kammerorchester, ein

Fernrohr in die Klangwelt indonesischer Tempelanlagen, ein Sänger archaischer Arien, ein Volksfest auf dem Dorfplatz. Weitere Informationen unter www.salon21-prien.de.

Mitwirkende: Andreas Tschopp (tb), Bernhard Bamert (tb), Matthias Spillmann (tr), Ronny Graupe (guit), Julian Sartorius (dr).

Eintritt 25 Euro, Schüler 5 Euro
Vorbestellungen unter mail@artefakt-kulturamroseneck.de

Live-Musik im Azur

sonntags, 20 bis 22 Uhr

21. Januar – Choose Jazz | **28. Januar** – The Italian Jazz Job

4. Februar – Choose Jazz | **11. Februar** – Mira Cardui

Der Eintritt ist frei(-willig).

Azur | die Bar im Verde · Seestraße 41

Nagelstudio Kiria

Telefon: 0151/52596209 · Prien am Chiemsee
info@chiemsee-nails.de · www.chiemsee-nails.de



Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, Chiemsee Saal

Stephan Zinner: »relativ simpel«

Von seinem eigenen, eigentlich ziemlich einfachen Lebensplan und den vielen Hürden berichtet Stephan Zinner in seinem neuen Programm »relativ simpel«. Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist, auch



Foto: Christoph Gremler
Stephan Zinner

bekannt als Nockherberg-Söder und aus Filmen wie »Dampfndelblues«, Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken. Der gebürtige Trostberger und Wahlmünchner hat einen guten Blick für die schrägen Momente im Leben. Er überspitzt sie zu irr-

witzigen Szenen. Lügen muss er dabei kaum – jeder kennt diese Situationen im Alltag, bei denen man nicht weiß, ob man nun lachen oder weinen soll.

Am Samstag, den 3. Februar kommt Stephan Zinner nach Prien in den Chiemsee Saal, übrigens auch für einen guten Zweck. Mit dem Eintrittspreis wird der Förderverein der Kampenwandschule Prien unterstützt. Beginn ist 20 Uhr. Karten gibt es im Ticketbüro Prien und www.muenchenticket.de. red

**Frau mit Herz bietet
Seniorenbetreuung /
Alltagsbegleitung an.**

Tel. 08051/6638290

**Nette Familie mit zwei
Kindern sucht EFH, DHH
oder Baugrund in Prien
zum Kauf!**

Tel. 08051/9643491

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte

Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 01 74/6 12 23 93
Tel. 08051/9019049



SUCHE ZUM KAUF:

**Garage, kl. Lager,
kl. Grundstück**

Tel. 01 78/7454273

**Ladenfläche in Priens
bester Zentrums Lage**

Friseurmeisterin
bietet Fläche zur
gemeinschaftlichen
Nutzung **ab sofort!**

Steffi.Friedmann@gmx.de

**Gegen hohe
Heizölpreise**

Wir kaufen gemeinsam ein!

Tel. 0 80 52 / 95 10 35

www.heinrich-roesl.de

**Haus
Chiemsee**
Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Laden-Büro-Cafe zu vermieten

Seestraße 50 – EG und UG – ca. 112 m² – hohe Decken – viele Parkplätze – 121 kWh – 690 Euro zzgl. Heiz- und Nebenkosten-vorauszahlung und Parkplatz
Telefon 0 80 54 – 9 02 99 94

Samstag, 27. Januar, ab 10 Uhr, Waldorfkindergarten

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 27. Januar lädt der Waldorfkindergarten Prien und seine Kinderkrippe alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 13 Uhr können sich große und kleine Besucher einen Einblick in den Kindergarten- und Krippenalltag verschaffen. In den Gruppenräumen wird es eine Auswahl an schönen Angeboten aus dem Kindergartenvormittag geben, wie z. B. Semmelbacken oder die Teilnahme am freien Spiel. Wieder einmal soll es viel Raum geben für Gespräche, Erfahrungsaustausch und für die Beantwortung von Fragen rund um

beide Einrichtungen. Die Erzieherinnen und die Kindergartenleitung stehen an diesem Vormittag beratend zur Verfügung. Zusätzlich wird am 20. Februar ein Informationsabend für alle Eltern angeboten, die sich für die Waldorfpädagogik bis zum Schulalter interessieren. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Kindergarten statt.

Der Waldorfkindergarten befindet sich in der Bernauer Straße 34a und die Kinderkrippe in der Beilhackstraße 2.

Der Anmeldeschluss für das neue Kindergartenjahr ab September ist der 10. Februar. red

Fr, 2. Februar, ab 14.30 Uhr, Haus für Kinder »Marquette«

Tag der offenen Tür

Wer noch einen Kita-Platz für sein Kind sucht, kann sich am 2. Februar ab 14.30 Uhr beim »Tag der offenen Tür« über das Haus für Kinder »Marquette« informieren. Der Träger dieser Einrichtung ist die Diakonie. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten anzusehen, über das pädagogische Konzept zu informieren und bei Wunsch auch gleich für einen Betreuungsplatz anmelden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – der Elternbeirat stellt Kaffee und Kuchen bereit. red

**B
J
MALERBETRIEB**
Joachim Barhainski

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine flexible, zuverlässige, deutschsprachige

Reinigungskraft

für ein Objekt in Prien

Arbeitszeit: Mo-Fr von 7.30-9.30 Uhr

Bewerbungen bitte an:

Gebäudereinigung Förchner GbR

Tel. 08641/5614 von Mo-Fr. 8-18.00 Uhr





Kath. Kindergarten St. Irmengard Bezauberndes Weihnachtsmusical



Foto: Kindergarten St. Irmengard

Die kleinen Darsteller spielten mit viel Freude und Stolz ihre Rollen als Sänger und Schauspieler.

120 Mädchen und Buben des Katholischen Kindergartens St. Irmengard führten Mitte Dezember im voll besetzten König Ludwig Saal das Weihnachtsmusical »Der Stern von Bethlehem« auf. Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Familienangehörige konnten miterleben, wie ihre klei-

nen Darsteller in die Rolle von Sängern und Schauspielern hineingewachsen sind. Man merkte den Kindern regelrecht an, mit wie viel Freude und Stolz sie bei der Sache waren. Die Zuschauer waren begeistert und belohnten die kleinen Darsteller mit starkem Applaus. red

Sternsinger im Rathaus

Wie jedes Jahr waren auch dieses Jahr im Januar die Sternsinger unterwegs und brachten ihre Segenswünsche ins Rathaus. Dazu schrieben sie mit geweihter Kreide »C + M + B« (Christus mansionem benedicat – Jesus segne dieses Haus) über den Türstock. Dieses Mal waren sie in Begleitung von Christina Palk, Mitglied der Vorstandschaft der Katholischen Jugend

in Prien, gekommen, die das Sternsinger-Team um Pater Joshi organisatorisch betreut.

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster empfing die Sternsinger mit Freude und kredenzte ihnen feine Plätzchen und würzigen Kinderpunsch. Anschließend überreichte er ihnen zudem als Dank für ihr Kommen eine Geldspende.



Foto: red

(v. li.) Christina Palk, Vorstand der Katholischen Jugend, war heuer als Begleitung der drei Sternsinger ins Rathaus zu kommen, um den Segen zu überbringen, den 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster mit Dank entgegennahm.

FÜR IHRE SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

LADEN WIR SIE HERZLICH EIN

IHR GEHÖR PRÜFEN ZU LASSEN.

Ein **kostenfreier** und **unverbindlicher Hörtest** bringt Klarheit.

In nur **10 Minuten** erhalten Sie das Ergebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr
Hörakustiker
seit über
50
Jahren



seit über 50 Jahren

**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee**

Tel.: 08051-9676151

(Parken Sie bequem vor unserem Ladengeschäft)

Bahnhofstraße 27 · **83224 Grassau** · Tel.: 08641-6940781

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim** · Tel.: 08031-34803

Weitere Filialen auch in:

Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen

MODERNE
HÖRSYSTEME
UNVERBINDLICH
TESTEN!



WIDEX BEYOND



Priener Kindersommerfest erbringt Rekordsumme

Es ist mittlerweile beste Tradition, dass sich gegen Jahresende die Verantwortlichen der Kindertagesstätten Terry Luesebrinck und Goce Andonov (Elternbeirat Katholischer Kindergarten St. Irmengard), Koordinatorin Sonja Werner (Haus für Kinder Marquette), Sabine Hertkorn (Waldorf Kindergarten), Andrea Koerner (Caritas Hort Wirbelwind), SKF Spielstube (heuer nicht anwesend) sowie Daniela Perkonigg (Evangelischer Kindergarten Förderverein) und Gabi Schelhas (Priener Bündnis für Familie) zu einem Treffen in den kleinen Sitzungssaal ins Rathaus einfinden, um mit Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert einen Rückblick auf das »Priener Kindersommerfest« im Eichental zu halten. Seifert hatte zu Kaffee und Stollen geladen. Dabei lobte er das Fest als einen Traumtag, bei dem 2017 auch das Wetter gestimmt habe. Er zeige, wie lebendig die Gemeinde sei und wie alle zusammenstünden. »Ich finde es fantastisch, was sie dabei alles auf die Beine gestellt haben«, lobte er die Organisatoren. Schön auch, dass die Vereine u. a. der Trachten-, Fischer- und Kneipp Verein sowie der Tennis Club unterstützend geholfen hätten. Entsprechend hoch war der Erlös des Tages, bei dem die Rekordsumme von knapp 8.000 Euro zusam-

mengekommen ist. Allein 2.500 Euro steuerte der Lions-Club mit seinem überaus beliebten Entennenrennen bei, rund 940 Euro der Katholische Frauenbund mit dem Verkauf der selbstgebundenen Palmbuschen. Dazu gesellten sich zahlreiche weitere Sponsoren sowie viele Sachspenden ansässiger Unternehmen, so dass das gesamte Angebot sowie das Equipment kostenlos zur Verfügung gestanden hatte. Er werde auch 2018 als Schirmherr fungieren, sagte Seifert auf die Nachfrage. Und zur großen Freude aller teilte er nach einem kurzen Telefonat noch eine Überraschung mit: Die Gemeinde stockte die Summe mit weiteren 1.000 Euro auf, verkündete das Gemeindeoberhaupt. Die nun 9.000 Euro bedeutet für alle sechs Einrichtungen einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro, was spontan zu Applaus führte.

Auf unserem Foto: Sonja Werner, Koordination (Haus für Kinder Marquette), Daniela Perkonigg (Kindergartenförderverein), Stefanie Reu (Waldkindergarten), Terry Luesebrinck und Goce Andonov (Elterbeirat Kath. Kindergarten), Sabine Hertkorn (Waldorfkindergarten), Gabi Schelhas (Priener Bündnis für Familien), Andrea Koerner (Kinderhort Wirbelwind), Erster Bürgermeister Jürgen Seifert.

pw



Foto: Berger

Der Priener Kindersommer brachte dieses Mal die Rekordsumme von knapp 8.000 Euro ein, die Schirmherr und Erster Bürgermeister aus der »Schatzkiste« der Gemeinde mit 1.000 Euro auf insgesamt 9.000 Euro aufstockte. Was den sechs teilnehmenden Institutionen jeweils eine Spende in Höhe von 1.500 Euro bescherte.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

Dekoration

„Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe persönlich gestalten kann.“

Beilhackstraße 9, 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

PEUGEOT

AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

www.aktiva-medici.de

Von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und bezuschusst!



Frühjahrsfit werden!

Unsere Präventionskurse fürs 1. Quartal 2018

- | **Yoga**
 - mittwochs (8 Termine à 75 Minuten)
10.01. - 07.03.2018 | 17.30-18.45 Uhr 110 €
- | **Rückenfit**
 - dienstags (10 Termine à 60 Minuten)
09.01. - 20.03.2018 | 17.50-18.50 Uhr 110 €
- | **Qigong Yangsheng** (nach Jiao Guorui)
 - dienstags (8 Termine à 90 Minuten)
16.01. - 13.03.2018 | 20.00-21.30 Uhr 110 €

Infos und Anmeldung: AKTIVA MEDICI AG
Hochfellnstr. 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-96 56 88-0 • prien@aktiva-medici.de



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Mo 15.01. 19.00 Kursana Residenz: **NEUJAHRSKONZERT**
Bekannte Melodien aus Oper und Operette von Puccini bis Strauß und Lehár. Unter dem Motto »Zwei Herzen im Dreivierteltakt« wird zu einem festlichen Konzert eingeladen. Eintritt frei.
- Di 16.01. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro
BILDERBUCHKINO und BASTELN »Die hässlichen 5«
Für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, Beitrag: 3 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08051 / 690533
- Do 18.01. 9.30 Bücherei im Tourismusbüro
LITERARISCHES SENIORENFRÜHSTÜCK
Die Bücherei lädt im Rahmen des Seniorenprogramms zum gemütlichen Frühstück ein. Für einen kleinen Beitrag von 3 Euro empfängt das Team der Bücherei Prien zum literarischen Seniorenfrühstück. Keine Anmeldung erforderlich.
- Fr 19.01. 9.45 Treffpunkt: Hafen – Chiemsee-Schiffahrt
Fr 02.02. **WINTERLICHE FRAUENINSEL**
Unter dem Motto »Fisch, Marzipan und Kachelofen« wird die Insel umwandert und eingekehrt zu einem gemütlichen Mittagessen. Anschließend ist der Besuch der Patronin des Chiemgaus geplant. Zum Abschluss werden feine Klosterliköre im Klosterladen probiert. Dauer ca. 2,5 Stunden, Preis: 10 Euro zzgl. Schiffsticket, Anmeldung im Tourismusbüro unter Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de
- Sa 20.01. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad:
+ 11.00 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
Mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule. Jeweils 2 Kurse inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto. Preis: 45 Euro pro Kurs zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.
- Sa 20.01. 11.45 Treffpunkt: Bahnhof
WINTERWANDERUNG rund um Prien mit Angela Kind
Mit dem Zug nach Urschalling. Von dort wird nach Bauernberg, vorbei am Golfplatz gewandert. Über Kaltenbach geht es ins Eichental zur Einkehr im Schützenwirt. Festes Schuhwerk erforderlich. Reine Gehzeit ca. 2 Stunden. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Gruppenticket Bahn.
- Sa 20.01. 19.00 König Ludwig Saal: **GILDEBALL**
Veranstalter: Prienarraria e. V. KVV bei Orthopädie Voggenauer, Seestr. 11, Tel. 08051 / 1218.
- Sa 20.01. 19.30 Klinik St. Irmgard
Kreatives Tanzen »raus aus dem Kopf – rein in den Körper«
mit Elisabeth F. Huber. Info und Anmeldung spätestens am Vortag unter Tel. 08051 / 969511. Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Termine: 26.01., 02.02., 11.02.
- Di 23.01. 15.45 Galerie im Alten Rathaus
KINDERFÜHRUNG durch die Ausstellung Josua Reichert
mit Ingrid Fricke
- Do 25.01. 16.00 Chiemsee Saal: **PUPPENTHEATER KUNTERBUNT**
Dauer: ca. 45 Min., für Kinder ab 2 Jahren. KVV 7 Euro ab 15.30 Uhr nur an der Tageskasse. Veranstalter: Puppentheater Kunterbunt. Weitere Infos: www.puppentheater-kunterbunt.de
- Fr 26.01. - 17.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
So 28.01. **SAUNA AM SEE – exklusiv im Strandbad**
Mobile Sauna direkt am Chiemsee. Genießen Sie einen Saunagang direkt am Chiemsee-Ufer und danach ab in den See. Von 17 bis 22 Uhr. Das Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet. Regulärer Saunaeintritt.
- Fr 26.01. 19.00 Medical Park Kronprinz: **FASTEN IST GESUND**
Fasten für Gesunde ist der freiwillige Verzicht auf feste Nahrung und Genussmittel für eine begrenzte Zeit. Fasten trägt nachweislich und spürbar zur inneren Reinigung von Geist und Seele bei. Eintritt frei. Anmeldung zur Priener Fastenwoche im Anschluss möglich. Veranstalter: Kneipp Verein Prien e. V.
- Sa 27.01. 10.45 Treffpunkt: Busbahnhof
WANDERUNG nach Unterwössen mit Anna Prankl
Mit dem RVO-Bus nach Grassau. Gewandert wird nach Piesenhäusern, weiter nach Donau und entlang der Tiroler Ache nach Unterwössen. Dort Brotzeit-Kaffeepause. Von Marquartstein mit dem Bus zurück nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Busticket.
- Sa 27.01. 13.00 Treffpunkt: PRIENAVERA Erlebnisbad
WINTERSPAZIERGANG: Silberreier, Krickente und Biber
Winterspaziergang zur Naturbeobachtungsstation an der Prienmündung. Reine Gehzeit: ca. 2 Stunden – Fernglas empfohlen. Veranstalter: Bund Naturschutz, Tel. 08051 / 7790
- Sa 27.01. 20.00 Am Roseneck: **Jazz am Roseneck »BUBARAN«**
Ein Ensemble hochkarätiger Improvisatoren inspiriert von der Klangwelt indonesischer Gamelan Orchester. Kartenbestellung unter: mail@artefakt-kulturamroseneck.de. Bitte Parkplätze am See nutzen. Veranstalter: Birgit Esslinger-Hirner
- So 28.01. 14.00 König Ludwig Saal: **KINDERFASCHING**
Der bunte Priener Kinderfasching für alle kleinen und großen Faschingsnarren mit vielen Spielen und tollen Preisen, einige Garderauftritte, Bewirtung. Veranstalter: Prienarraria e. V.
- So 28.01. 18.00 Evangelische Christuskirche
KONZERTREIHE »Stauber & Friends«
Konzertreihe mit dem Jazzgitarristen Philipp Stauber findet 2018 ihre Fortsetzung in der Evangelischen Kirche. Im Mittelpunkt stehen Stimmen, Geschichten, Lyrik, Singer/Songwriter und hervorragende Livemusik. Veranstalter: Dr. Reinhold Schneider
- Di 30.01. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **ALTE-HASEN-LESECLUB**
Bilderbuchkino und Basteln für die Großen. »Ein Schaf fürs Leben« für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Beitrag: 3 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08051 / 690533
- Do 01.02. 19.30 Chiemsee Saal – Foyer
INDIEN INDIVIDUELL – mit dem Rucksack durchs Abenteuer
Ein Multimediaavortrag von Christina und Sebastian Lederer über eines der faszinierendsten Länder unserer Erde. Vier Monate lang haben sie das Reich der Maharadschas bereist und dabei allerlei Unglaubliches und Skurriles erlebt. Eintritt frei.
- Fr 02.02. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **Wie?BOOK**
Sie wollen unsere Onleihe Biblioblog nutzen und brauchen dazu technische Beratung in Sachen eBook, Tablet und Co.? Paul Zech berät ganz persönlich. Bitte bringen Sie Ihr Gerät zur Beratung mit. 15 bis 18 Uhr, ohne Anmeldung. Kostenlos für alle Büchereikunden und die, die es noch werden wollen.
- Fr 02.02. - 17.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
So 04.02. **SAUNA AM SEE – exklusiv im Strandbad**
Mobile Sauna direkt am Chiemsee. Genießen Sie einen Saunagang direkt am Chiemsee-Ufer und danach ab in den See. Von 17 bis 22 Uhr. Das Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet. Regulärer Saunaeintritt.
- Fr 02.02. 18.30 PRIENAVERA Erlebnisbad: **MONDSCHAINSUNA**
Lange romantische Saunanacht bis 24 Uhr mit Spezialaufgüssen und einer atemberaubenden Vorführung eines Eisskulpturen- oder Feuerkünstlers. Fünfstündiger Saunagang zum Sonderpreis von 18 Euro. Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet.
- Sa 03.02. 10.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **Winterzauber Von »Wagushi« bis »heiße Bauern« – SCHMANKERL-TOUR**
Häppchen satt gibt es auf dieser Schmankerl-Reise durch Prien mit 9 Verwöhnstationen. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Preis: 18 Euro pro Erwachsener und 11 Euro pro Kind (6 bis 14 J.). Anmeldung im Tourismusbüro Prien
- Sa 03.02. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WINTERWANDERUNG in Reit im Winkl mit Angela Kind
Mit dem Bus nach Reit im Winkl. Gewandert wird auf sonnigen Winterwanderwegen rund um Reit im Winkl. Eine Einkehr ist im Posthotel geplant. Reine Gehzeit je nach Schneelage ca. 2 bis 3 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich, Preis 8 Euro / mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 03.02. 15.00 Chiemsee Saal: **BAMBINO-KONZERT**
Die Musikschule Prien präsentiert ihr Bambino-Konzert, maskiert mit dem Motto: »Die lustigen Handwerker«. Es musizieren Kinder im Alter bis 12 Jahre. Eintritt frei.
- Sa 03.02. 20.00 Chiemsee Saal: **STEPHAN ZINNER »relativ simpel«**
Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken. Mit dem Eintrittspreis wird auch die Kampenwand-Schule Prien am Chiemsee unterstützt. KVV 23 Euro (ermäßigt 19 Euro) im Ticketbüro Prien Tel. 08051 / 965660
- Di 06.02. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **BILDERBUCHKINO und BASTELN »Wir sind zwei Freunde fürs Leben«**
Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Beitrag: 3 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08051 / 690533
- Do 08.02. 14.00 Hof zwischen Prien Marketing GmbH und Polizei Prien
FASCHINGSPARTY Prien Marketing GmbH und Polizei
Von 14 bis 19 Uhr mit beheiztem Zelt, Barbetrieb, DJ. Mit Auftritt des Priener Prinzenpaares und ihrer Garde. Das diesjährige Motto heißt »Priener Zirkuszelt ... hereinspaziert – Manege frei!«. Der Reinerlös wird gespendet. Veranstalter: Prien Marketing GmbH und Polizei Prien



- Do 08.02. 14.00 Wendelsteinparkplatz und Rathaus
BUNTES FASCHINGSTREIBEN mit DJ und Festzelt
- Sa 10.02. 11.45 Treffpunkt Tourismusbüro: **WANDERUNG am Chiemsee-Uferweg nach Rimsting mit Anna Prankl**
Gewandert wird zur Prienmündung und weiter auf dem Uferweg nach Schafwaschen. Von dort nach Rimsting zur Brotzeit-Kaffeepause beim »Wirtshaus zum Hasen«. Rückweg über Burgersdorf nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, feste Schuhe erforderlich. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro
- So 11.02. 17.00 Christuskirche Prien: »**ENGELSGLEICH – LICHTERWELT**«
Fünf Sängern entführen für einige Zeit aus dem Alltagstrubel. Gemeinsam mit einem Pianisten erwartet den Gast ein Programm aus eigens arrangierten Liebesballaden, Popsongs und ausgewählten Gospels. Stimmen und Harmonien, die berühren. Info unter www.engelsgleich.info. Eintritt frei, Spenden erbeten
- Mo 12.02. 13.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
KINDERFASCHING »Unterwasserwelt«
Entdecke von 13 bis 17 Uhr bei lustigen Spielen im farbigen Wasser die verborgenen Geheimnisse. Der Auftritt der Priener Prinzengarde mit Prinzenpaar und Beautyecke mit Glitzertattoos sind das Highlight der bunten Faschingsparty. Jede Meerjungfrau, jeder Meermann oder jedes Unterwassertier erhält freien Eintritt. Für Kinder bis 17 Jahre

Regelmäßige Veranstaltungen

- jeden Donnerstag** 15.30 Kursana Residenz, Clubraum
LITERATUR-LESUNG + MUSIK
Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern und ungewöhnlichen Reisebeschreibungen. Informationen bei Hilla Waltenbauer, waltenbauer@t-online.de.
- jeden Sonntag** 20.00 Azur Bar im Verde: **JAZZ LIVE**
Mit wöchentlich wechselnden Formationen. Der Eintritt ist freiwillig. Reservierungen sind möglich unter Tel. 08051 9650077 oder reservierungen@verde-prien.de.

AUSSTELLUNGEN

- bis 04.02. Galerie im Alten Rathaus
JOSUA REICHERT – im duft der zeit
Öffnungszeiten: Di – So 14.00 – 17.00 Uhr.

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- jeden Montag** 19.00 – 20.00 Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK** mit Ewa und Roman Renk. Eintritt 2,50 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 3,50 Euro für Nichtmitglieder
- jeden Dienstag** Kursana Residenz: **TANZEN MACHT GLÜCKLICH, Sei dabei – tanz Dich frei.** Information und Anmeldung bei Elisabeth F. Huber, spät. am Vortag, Tel. 08051 969511.
- jeden Freitag** 10.30 – 12.00
- jeden Dienstag** Hebammenpraxis Fraueninsel: **KUNDALINI YOGA**
Info/Anmeldung bei Yvonne Kaur Klotz, Tel. 0157 89731949, harjinder.yoga@freenet.de, www.kundalini-yoga-chiemsee.org
- jeden Mittwoch** 19.30 – 21.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)
WANDERUNG DER SENIORENGRUPPE
Wandergeld 2 Euro zzgl. Fahrgeld, Informationen Roswitha Rappel, Tel. 08051 1362
- jeden Mittwoch** 19.00 – 20.00 Medicalpark Kronprinz, Turnhalle: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK** mit Sabine Gentner. Eintritt 2,50 Euro für Kneipp-Vereinsmitglieder und 3,50 Euro für Nichtmitglieder
- jeden Donnerstag** 17.30 – 19.00 Klinik St. Irmingard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**
Wirbelsäulengymnastik. Info/Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 969123

Aktivprogramm im PRIENAVERA Erlebnisbad

- jeden Montag** 10.00 **VITAMINSAUNA** mit fruchtigen Aufgüssen und frischem Obst an der Saunabar. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag** **SENIORENGYMNASTIK**
Bei Eintritt zwischen 10.00 – 11.00 Uhr 3 Std. Badevergnügen inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro (außer Feiertage, bayer. Schulferien).
Vom 14.12.2017 bis 10.01.2018 entfällt der Kurs.
- jeden Donnerstag** 10.00 – 22.00 »**SALZSAUNA**«
Salze mit verschiedenen Düften. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag** 17.30 – 18.15 **AQUA-FITNESS**
Offener Kurs ohne Anmeldung (außer Feiertage, bayer. Schulferien). Regulärer Eintritt.

Winterträume

Erlebnistouren mit der Prien Marketing GmbH

Die winterlichen Erlebnistouren der Prien Marketing GmbH bieten beste Gelegenheit, den Zauber der Region zu erkunden.

Unter dem Motto »**Fisch, Marzipan und Kachelofen**« erfahren die Teilnehmer am **Freitag, 19. Januar und 2. Februar** bei einem zweieinhalbstündigen Spaziergang Wissenswertes über die Fraueninsel. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Hafen Prien/Stock.

Bei einer **Winterwanderung** rund um Prien mit Angela Kind geht es am **Samstag, 20. Januar** durch verschneite Täler zu imposanten Ausblicken. Die Tour beginnt mit einer kurzen Fahrt mit der Chiemgau-Bahn und endet mit einer uralten Einker im Schützenwirt. Treffpunkt ist um 11.45 Uhr am Bahnhof Prien.

Abseits des Besucherrummels erlebt man am **Samstag, 24.**

Februar bei einem **Inselrundgang** mit Wanderführerin Anna Prankl die romantische Seite von Herrenchiemsee. Abschließend geht es zur gemütlichen Kaffeepause in die Schlosswirtschaft Herrenchiemsee. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Hafen Prien/Stock.

Viele Priener Köstlichkeiten gibt es am **Samstag, 13. Januar und 3. Februar** auf der **Schmankerl-Tour** mit neun kulinarischen Stationen. Um 10 Uhr begrüßt Gästeführerin Helga Schömmel im Tourismusbüro Prien; alle erhalten ein »Tascherl« mit Aufmerksamkeit von Priener Direktvermarktern. Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam die schönsten Ecken entdecken – **jeden Samstag** wird man abwechselnd von den Wanderführern Angela Kind und Anna Prankl durch das winterliche Chiemgauer Voralpen-

Hier gibt es Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gerne!



im Haus des Gastes
Alte Rathausstr. 11
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe

Donnerstag, 1. Februar

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.



Traumküchen zu Top-Konditionen



GRATIS
PLANUNGSTERMIN VEREINBAREN

Nutzen Sie die **individuelle** und **kompetente 3-D Planung** von Ihrem Küchenexperten im Chiemgau

Große Auswahl an:

- Schlafsysteme
- Qualitätsmatratzen
- Bettwäsche
- Zudecken
- Lattenroste
- Boxspringbetten
- Seniorenbetten

und vieles mehr..

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Küche | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 · Prien am Chiemsee · Tel.: 08051/2922
www.moebel-palk.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr u.14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

Möbel Palk GmbH

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands



*Skrei der norwegische Winterkabeljau,
ein spezielles Kabeljauvergnügen*

15.01. - 15.02.

Skreifilet mit Pfefferkruste gebraten

serviert auf Rote Beete Risotto mit Meerrettichsauce

Skreifilet mit Muschelragout in Safransauce

mit Gemüsestreifen und Reistimbale

Lust auf Fisch und Me(e)hr?

Dann sind Sie bei uns richtig!

**Im Januar frische Austern, Muscheln,
Hummer, Langusten,
Taschenkrebs und vieles Me(e)hr.**

* Tischreservierung sind vorteilhaft

Inh. Manfred Beer · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien

Tel. 08051-1511 · Fax 1806

www.rieder-druckservice.de

**20%
NACHLASS**
+ 2.500€ UPGRADE-PRÄMIE
AUF AUSGEWÄHLTE NISSAN
PULSAR TAGESZULASSUNGEN



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Das Platzangebot ist im Pulsar wirklich unglaublich. Auch bei Vollbesetzung hat jeder schön Platz und Beinfreiheit und endlich kein Gedränge mehr im Auto! Danke an das Autohaus Huber für die super Beratung!“

Veronica Heller aus Edling



NISSAN PULSAR ACENTA

1.2 DIG-T 85 kW (115 PS), Tageszulassung: EZ 10/17

Notbrems-Assistent, Intelligent Key, Klimaautomatik, Regensensor, Fahrlichtautomatik, Rückfahrkamera, 16" LM-Felgen, Navigationssystem, Sitzheizung vorne uvm.

LISTENPREIS **23.680 €**

HAUSNACHLASS -7.058 €

AKTIONSPREIS 16.622 €

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO2-Emissionen: kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse B (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen; Nur solange der Vorrat reicht; Stand: 27.11.17; Gültig bis Widerruf.



Autohaus MKM Huber GmbH · Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg
Tel.: 08071/91 97 0 · info@zum-huber.de · www.zum-huber.de

